

Pneumatische Presse
Pneumatic Press
Prasa pneumatyczna

SCHULZE Pneu Press

Bedienungsanleitung

DEUTSCH

Instruction manual

ENGLISH

Instrukcja obsługi

Instrukcja oryginalna

POLSKI

1. Einführung

1.1 Inhalt

1. Einführung	03
1.1 Inhalt	03
1.2 Warnpiktogramme auf der Maschine	04
1.3 Abbildung der Presse	05
1.4 Technische Daten	05
1.5 Anwendungsbereich und Beispiелеinstellungen der Presse	05
1.6 Austauschbare Heizplatten	06
1.7 Austauschbare Basisplatten	06
1.8 Zubehör der Presse	06
1.9 Sicherheitsvorrichtungen der Presse	06
1.10 Sicherheitsvorkehrungen am Arbeitsplatz	07
1.11 Umweltschutz	07
2. Inbetriebnahme	08
2.1 Hinweise für den Transport	08
2.2 Installation der Presse	08
2.3 Anschluss der Presse an die Pressluft	08
2.4 Stromversorgung	08
2.5 Inbetriebnahme der Presse	08
3. Arbeiten mit der Presse	09
3.1 Austausch der Platten	09
3.1.1 Basisplatte	09
3.1.2. Heizplatte	10
3.2 Programmierung der Elektronik	11
3.3 ECO Modus und Vorpressen	12
3.4 Fehlermeldungen der Elektronik	13
3.5 Druckeinstellung	13
4. Wartung und Austausch von Teilen	13
4.1 Tägliche Wartung	13
4.2 Monatliche Wartung	13
4.3 Aktivierung der Hauptsicherung	14
4.4 Austausch der Elektronik	14
4.5 Austausch der Silikonmatte	14
4.6 Austausch der Thermosicherung	14
4.7 Austausch des Temperaturfühler	15
4.8 Fehlerbehebung	16
5. Dokumentation	45
5.1 Ersatzteile	45
5.2 Schaltplan	46
5.3 Gewährleistungsbestimmungen	47
5.4 Konformitätserklärung	48

Anhang 1 - Sicherheitsventil - Zertifikat

Anhang 2 - Zertifikat für Druckminderer

**ATTENTION! MOVING ELEMENTS**

ACHTUNG! BEWEGLICHE TEILE
UWAGA! RUCHOME ELEMENTY

**ATTENTION! HAND CRUSH HAZARD**

ACHTUNG! QUETSCHGEFAHR DER HAND
UWAGA! NIEBEZPIECZEŃSTWO
ZGNIECENIA DŁONI

**ATTENTION! DANGER**

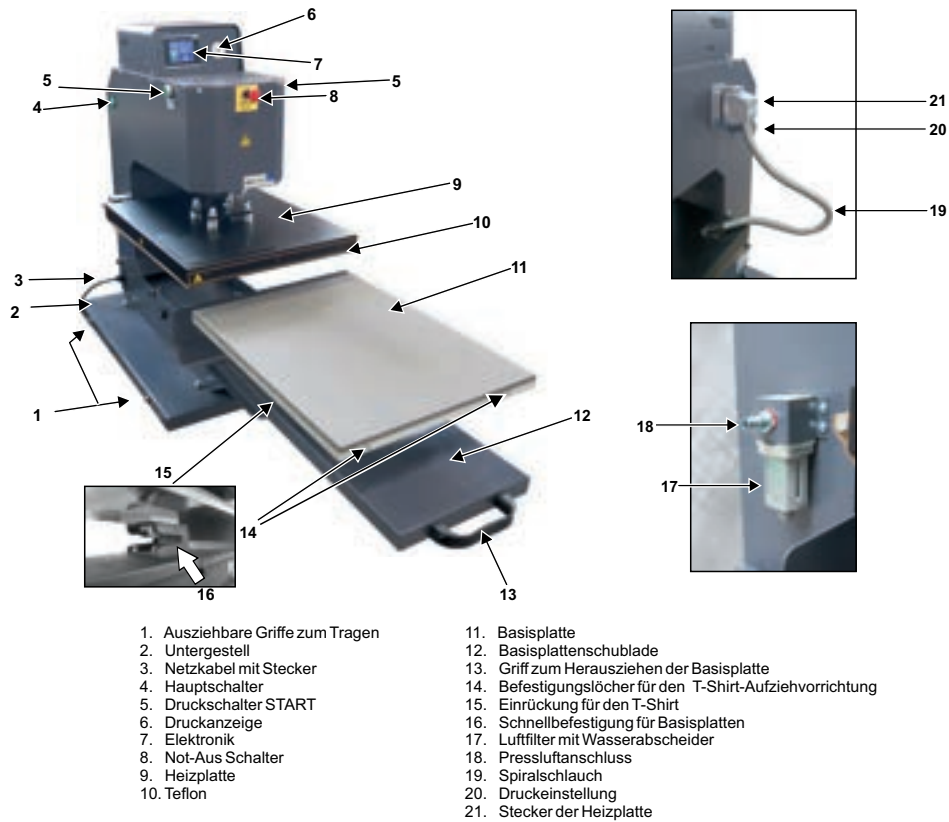
ACHTUNG! GEFAHR
UWAGA! NIEBEZPIECZEŃSTWO

**ATTENTION! HIGH VOLTAGE**

ACHTUNG! HOCHSPANNUNG
UWAGA! WYSOKIE NAPIĘCIE

**ATTENTION! HOT SURFACE**

ACHTUNG! HEIßE OBERFLÄCHE
UWAGA! GORĄCA POWIERZCHNIA



1.4 **Technische Daten**

Technische Daten	SCHULZE Pneu Press
Abmessung der Presse	50 x 85 x 82 cm
Abmessung der Presse für den Transport	80 x 95 x 98 cm
Gewicht	80 kg
Gewicht für den Transport	103 kg
Arbeitsplatte	40 x 50 cm
Betriebsspannung	230 VAC
Leistung	3,3 kW
Luftbedarf pro Arbeitsgang	4,6 l
Druckleistung bei 6 bar	1800 kg
Max. Druck	6 bar
Aufwärmzeit	ca. 10 Min
Temperaturbereich	0 - 220°C
Zeiteinstellung	1 Sek. - 99:59 Min
Hauptsicherung	B16A
Lärm	Die Maschine erzeugt einen Schalldruckpegel von weniger als 70db (A)

1.5 **Anwendungsbereich und Beispieleinstellungen der Presse**

Diese Presse dient zum Aufbringen von Transfers und Transferfolie auf Textilien. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, setzen Sie sich mit dem Hersteller der Textilien in Verbindung. Hier einige Einstellungen:

Folie FlexS	155°C – 160°C	Zeit 15 Sekunden
Folie A-Flex	155°C – 160°C	Zeit 15 Sekunden
Folie Flock	160°C – 180°C	Zeit 15 Sekunden
Sublimation	190°C – 205°C	Zeit 50 Sekunden

Alle Angaben ohne Gewähr, bitte vor der Produktion eigene Teste durchführen.

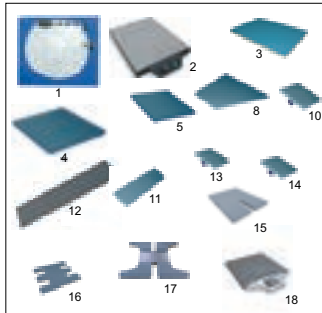
1.6 Austauschbare Heizplatten



Für diese Presse gibt es verschiedene Heizplatten. Die Bedienungsanleitung für den Austausch der Platten finden Sie in Kapitel 3.5

1. Heizplatte 40 x50 cm TURBO
2. Heizplatte 38x45 cm TURBO
3. Heizplatte 28x38 cm
4. Heizplatte 22x32 cm
5. Heizplatte 20x20 cm
6. Heizplatte 16x80 cm für Handtücher
7. Heizplatte 10x13 cm

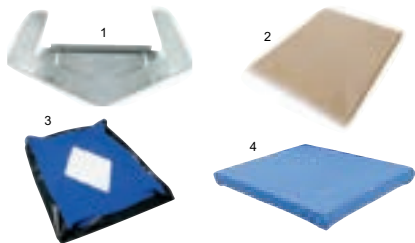
1.7 Austauschbare Basisplatten



Für diese Presse gibt es verschiedene Basisplatten. Die Bedienungsanleitung für den Austausch der Platten finden Sie in Kapitel 3.6.

1. Membranplatte 30x30 cm/ 38x45 cm/ 40x50 cm
2. Untere Heizplatte 40x50cm/ 20x20cm/ 28x38 cm
3. Perforierteplatte 38x45 cm/ 40x50 cm
4. Basisplatte 40x50 cm
5. Basisplatte 38x45 cm
6. Basisplatte 28x38 cm
7. Basisplatte 25x25 cm
8. Trapez Basisplatte 20x38x43 cm
9. Basisplatte 22x32 cm
10. Basisplatte 20x20 cm
11. Basisplatte 16x80 cm
12. Basisplatte 10x45 cm
13. Basisplatte 12x12 cm
14. Basisplatte 10x13 cm
15. Basisplatte POLO 30x50 cm/ 40x50 cm
16. Basisplatte für Badelatschen
17. Basisplatte für Schuhe
18. Basisplatte Label 38x45 cm/ 40x50 cm

1.8 Zubehör der Presse



Die Presse kann zusätzlich ausgestattet werden mit:

1. T-Shirt-Aufziehvorrichtung
2. Teflonschutzbezug für Basisplatte
3. Teflonschutzbezug für Heizplatte
4. Schutzbezug für Basisplatte

1.9 Sicherheitsvorrichtungen der Presse

SCHULZE Pneu Press ist mit verschiedenen Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet, um eine sichere Anwendung zu gewährleisten.

Hauptsicherung B16A

Hauptsicherung B 16A befindet sich im hinteren Teil der Presse. Im Fall einer Überlastung, schützt sie die Presse vor Schaden. Wird die Sicherung ausgeschaltet, muss sie wieder angeschaltet werden. Die Anleitung für die Aktivierung der Sicherung befindet sich in Kapitel 4.3.

Thermosicherung

Die Thermosicherung befindet sich direkt auf der Heizplatte und unterbricht die Stromzufuhr, falls die Temperatur am Heizelement 280°C übersteigt. Wenn diese Sicherung aktiviert wird, sinkt die Temperatur der Heizplatte bis auf 90°C. Danach wird die Stromzufuhr wieder aktiviert und die Temperatur der Heizplatte steigt wieder und man kann an der Presse weiterarbeiten. Es muss in diesem Fall jedoch eine neue Thermosicherung installiert werden. Die Bedienungsanleitung für den Austausch der Thermosicherung finden Sie in Kapitel 4.6.

Not-Aus-Schalter

Der Not-Aus-Schalter wurde auf Grund der Restrisiken angewendet. In einer gefährlichen Situation drücken Sie den roten Schalter vorne an der Presse. Die Presse öffnet automatisch. Um weiterzuarbeiten, ziehen Sie dann den roten Schalter wieder nach vorne.

Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil 6,0 befindet sich in der Presse an der Druckleitung. Sollte der Druck 6.0 bar überschreiten, wird es automatisch aktiviert.

STOP Funktion

Wenn das Display während des Heizens berührt wird, beendet die Presse den Heizprozess und öffnet sich.

Automatisches Abschalten

Wird die Presse nicht innerhalb von 15 Sekunden geöffnet, schaltet die Heizspirale automatisch ab, um Brandgefahr und Überhitzung zu verhindern.

1.10 Sicherheitsvorkehrungen am Arbeitsplatz

Aufstellung und Montage der Presse

Die Montage und Aufstellung der Presse muss unter Aufsicht einer befugten Person stattfinden. Unter Umständen muss diese Montage von zwei bzw. mehreren Personen durchgeführt werden. Die Presse muss auf einer flachen, feuerbeständigen Ebene aufgestellt werden, in einem Raum mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Der Raum darf nicht verstaubt sein, da Staub negativen Einfluss auf die mechanischen Teile der Presse haben kann. **Sehr wichtig!** Die Maschine darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die mit einer Fehlerstrom- und Antishock-Schutzschalter ausgestattet sind. Die Maschine ist nur für den industriellen Gebrauch bestimmt. Anleitung der Montage der Maschine befindet sich in Kapitel 2.2.

Prüfung der Presse

Nach einer ordnungsgemäßen Installation und Montage der Presse, muss unbedingt geprüft werden, ob die Presse funktionsfähig ist, keine Transportschäden davon getragen hat und keine Sicherheitsmängel vorweist. Diese Prüfung darf nur von dem Arbeitgeber oder hierzu befugten Person durchgeführt werden und hat den Zweck, sich von der ordnungsgemäßen Montage und der sicheren Funktionen der Presse zu überzeugen. Sollte während der Überprüfung Abweichungen von der Funktionalität oder Sicherheit der Presse auftreten, muss das aufgezeichnet werden und innerhalb von 7 Tagen in einer schriftlichen Form an der Hersteller und Lieferanten mitgeteilt werden. Bis zur Klärung darf die Presse nicht benutzt werden.

Unterrichtung und Unterweisung

Der Arbeitgeber muss Vorkehrungen zu treffen, damit alle Informationen über Funktionen und Anwendungsbereich der Maschine, an den Benutzer der Maschine weiter gegeben werden. Insbesondere muss er den Benutzer mit der gesamten Bedienungsanleitung bekannt machen und über die Gefahren bei der Arbeit an der Maschine ausdrücklich informieren. Die Angaben müssen in einer verständlichen Form und Sprache mitgeteilt werden. Jeder Benutzer ist verpflichtet, die Maschine sicher zu benutzen und die Bedienungsanleitung vor Arbeitsbeginn zu lesen. Der Gebrauch der Presse weist gleichzeitig darauf hin, dass der Benutzer sich mit der Bedienungsanleitung bekannt gemacht hat und sich der eventuellen Risiken, die bei der Arbeit mit der Presse bestehen, bewusst ist.

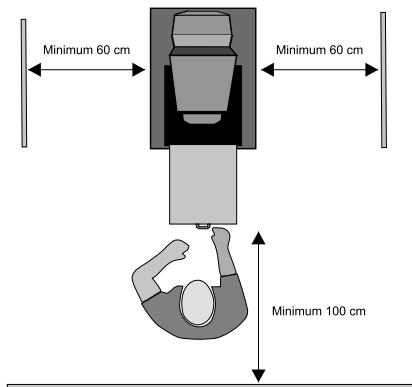
Sicherheit

Um eine optimale Sicherheit zu garantieren, bitten wir die Bedienungsanleitung genau durchzulesen. An der Maschine darf nur eine Person arbeiten. Während der Arbeit der Presse, muss die Maschine unter ständiger Beobachtung stehen – vom Anfang bis Ende ihrer Arbeit. Die Regulierung des Pressedrucks kann nur bei geöffneter Presse durchgeführt werden. Im Arbeitsbereich der Presse, dürfen sich keine Dritten befinden. Achten Sie auf die Heizplatte – Verbrennungsgefahr. Es kann zur Sicherheit zusätzliche Schutzkleidung getragen werden (Schutzhandschuhe). Beim Pressen an einigen Materialien kann es zu einer unangenehmen Geruchsentwicklung kommen. Deswegen muss der Arbeitsplatz unbedingt geprüft werden, ob eine Ventilation erforderlich ist. Diese muss individuell an die Bedingungen im Raum und bestimmten Arbeiten angepasst werden. Der Durchgang am Arbeitsplatz, bzw. zum Steuerpult der Presse muss frei sein. Zusätzlich muss der Benutzer die Materialien zum Pressen ungehindert vom Arbeitsplatz auf die Presse transportieren können. Die Maschine darf nicht in Durchgängen oder vor Türen aufgestellt werden. Elektrische Leitungen, wie auch die Leitung von der Pressluft muss auf eine sichere Weise bei der Presse verlegt werden, so dass keine Gefahr für den Benutzer oder für Personen, die sich in der Nähe der Maschine befinden, besteht. Sollte es zur Beschädigung der Stromleitungen kommen, muss die Arbeit an der Presse sofort abgebrochen werden, die Presse ausgeschaltet sein, Danach umgehend mit dem Service in Kontakt setzen. Es dürfen keine Reparaturen oder Arbeiten an der Maschine auf eigene Hand durchgeführt werden. Die Abdeckung der Presse darf nicht während die Presse angeschlossen ist abgeschraubt werden. Bei der Wartung muss der Stecker der Presse aus der Steckdose gezogen werden.

Arbeitsposition

Der Benutzer der Maschine muss freien Zugang zu allen Schaltern haben.

Die richtige Arbeitsposition (Blick von oben)



Weitere Risiken und Gefahren

An der Maschine befinden sich einige bewegliche Elemente, die eine Gefahr darstellen können. Diese können jedoch nicht eliminiert werden, da die Bestandteil zur Funktionalität der Maschine sind. Diese Teile können zu Beschädigungen/ Verklemmungen von Fingern oder Händen führen. An der Maschine muss mit Überlegung und Wachsamkeit gearbeitet werden, um Risiken zu vermeiden. Die Maschine erfüllt Grundanforderungen, die in der Verordnung für Maschinen festgelegt sind. Die oben genannten Informationen, wurden anhand der Norm PN-EN 12100:2012, bearbeitet. Die Maschine wird ständig weiterentwickelt, um ihre Sicherheit zu erhöhen.

1.11 Umweltschutz

Die Verpackung, in der das Gerät geliefert wird, muss gemäß der geltenden Vorschriften entsorgt werden. Entsorgen Sie die mit gekennzeichneten Geräte nicht über den Hausmüll. Unnötige Maschinen können an den Hersteller zurückgegeben oder durch geeignete Entsorgungssysteme umweltgerecht entsorgt werden.

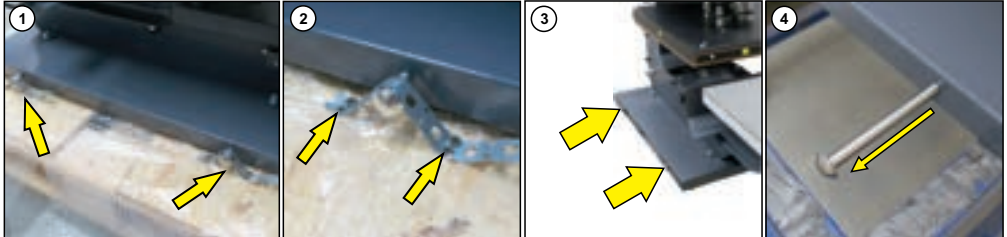
2. Inbetriebnahme

2.1 Hinweise für den Transport

Die SCHULZE Pneu Press wird für den Transport in ein Karton eingepackt und auf der Palette festgeschraubt. Prüfen Sie gleich nach dem Erhalten der Presse, ob die Verpackung im ordnungsgemäßen Zustand ist und ob die Presse nicht beschädigt ist. Wenn Sie die Presse zu einem späteren Zeitpunkt versenden müssen, bitten wir Sie die Presse genauso auf der Palette festzuschrauben. Das Gerät muss zum weiteren Verschicken abgekühlt sein.

2.2 Installation der Presse

Das Gerät muss von der Palette abgeschraubt werden (**Fotos 1-2**). Danach ziehen Sie die 4 ausziehbare Griffe heraus, wie auf den **Fotos 3 und 4** dargestellt. Das Heben und Hinstellen der Presse muss durch zwei oder mehr Personen durchgeführt werden. Die Presse sollte vorsichtig bewegt werden, wobei darauf zu achten ist, das Gleichgewicht zu halten. Danach schieben Sie die Griffe wieder rein.

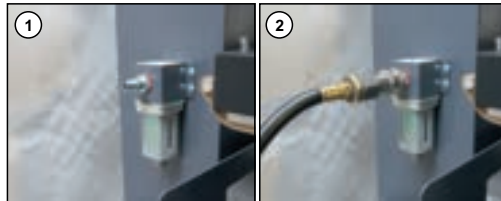


2.3 Anschluss der Presse an die Pressluft

Die Schulze Pneu Press ist eine pneumatische Presse, die an die Pressluft angeschlossen werden muss. Der maximale Druck in der Presse darf 6 bar nicht überschreiten. Die Luft muss trocken und frei von Öl sein. Es wird empfohlen einen Lufttrockner einzusetzen. Durch ein Einsatz von einem Lufttrockner erreichen wir eine trockene und saubere Luft und vermeiden Beschädigungen von der pneumatischen Installation. Der Pressluftanschluss der Presse ist mit einer Schnellkupplung dn 7,2 ausgestattet.

Nach Abschluss der Arbeit ziehen Sie den Pressluftschlauch heraus. Danach entleert sich der Behälter für Kondenswasser automatisch. Kontrollieren Sie den Behälter mindestens einmal pro Tag.

Um den Behälter abzubauen, ziehen Sie erst den Druckluftschlauch heraus, danach drücken Sie den Behälter nach oben und anschließend drehen Sie ihn nach links. Danach können Sie den Behälter herausnehmen. Sollte sich Öl in den Behälter gesammelt haben, müssen Sie sofort die Presse ausschalten und den Kompressor reparieren. Öl im System kann zu Beschädigung der Presse führen.



2.4 Stromversorgung

Die SCHULZE Pneu Press kann nur an das Stromnetz 230VAC angeschlossen werden. Die Maschine ist mit einem Netzkabel mit Stecker ausgestattet. Achten Sie besonders darauf, dass die Steckdose in gutem Zustand ist und die mSchutzschaltung angeschlossen ist. **Sehr wichtig!** Die Maschine darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die über einen Fehlerstrom- und Stromschlagschutz verfügt. Der Anschluss der Presse an eine Steckdose ohne zusätzlichen Erdungsanschluss oder mit fehlerhaftem Erdungsanschluss ist gefährlich und kann zu Unfällen oder Schäden an der Presse führen. Ein unrechtmäßiges Anschalten der Maschine, führt zum Verlust der Garantie.

2.5 Inbetriebnahme der Presse

Diese Presse darf nur von geschultem Personal nach Kenntnisnahme der Gebrauchsanleitung bedient werden. Bevor Sie die Presse zum ersten Mal einschalten, kontrollieren Sie bitte, ob Ihre Steckdose in ordnungsgemäßen Zustand ist und ob die Schutzleitung richtig angeschlossen ist. Beim Einschalten muss die Presse geöffnet sein. Die Presse muss ebenfalls geöffnet sein während sie aufheizt. Um die Presse einzuschalten, betätigen Sie den grünen Kippschalter an der linken Seite des Gerätes. Wenn der grüne Schalter leuchtet wird die Presse bis zur eingestellten Temperatur aufgeheizt. Schließen Sie die Druckluft an, der max. Druck in der Leitung darf 6 bar nicht überschreiten. Bei Nichtgebrauch der Presse, bitte den Druckluftschlauch herausziehen. Nach Abschluss der Arbeit an der Presse muss der Kippschalter ausgeschaltet und der Stecker aus der Steckdose gezogen werden.

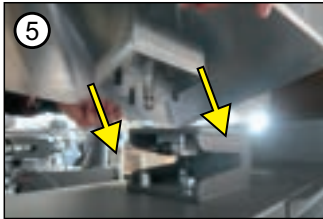
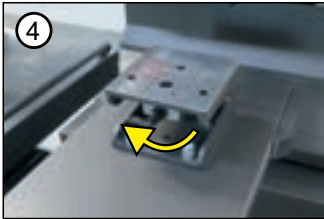
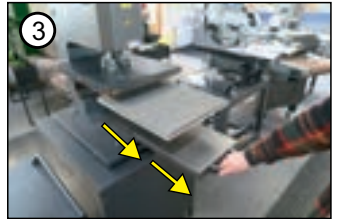
3. Arbeiten mit der Presse

3.1 Austausch der Platten

3.1.1 Basisplatte

Austausch der Basisplatte

1. Montieren Sie das Verbindungsstück (mit dem Schraubenschlüssel Nr. 13) an zu der Basisplatte (**Foto 2**);
2. Ziehen Sie den Griff zum Herausziehen der Basisplatte (**Foto 3**);
3. Stellen Sie die Schnellbefestigung auf die  Position (**Foto 4**);
4. Montieren Sie die Basisplatte mit dem Verbindungsstück in die Schnellbefestigung (**Foto 5**);
5. Stellen Sie die Schnellbefestigung in die  Position (**Foto 6**);

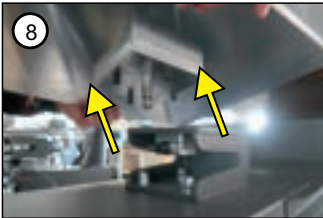
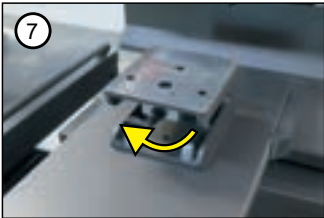


Umdrehung der Basisplatte

Um die Platte zu drehen, müssen Sie:

1. Die Schnellbefestigung an die  Position stellen (**Foto 7**);
2. Die Platte von der Schnellbefestigung entfernen (**Foto 8**);
3. Die Platte in die gewünschte Richtung drehen (**Foto 9**);
4. Die Basisplatte, wie in Kapitel „Montage die Basisplatte“ beschreiben ist, montieren.

Die Basisplatte 10 x 80 cm können Sie nur horizontal befestigen. Diese Platte können Sie nicht drehen.

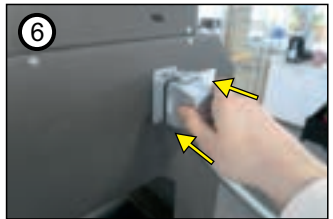
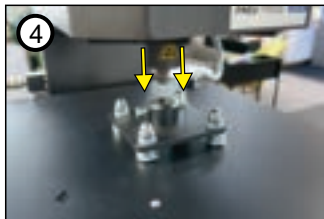
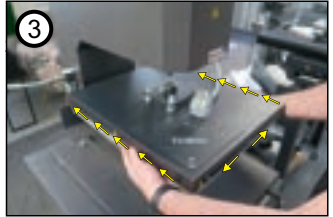
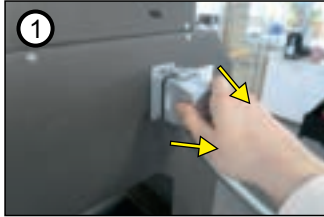


3.1.2 Heizplatte

Austausch die Heizplatte

Um die Heizplatte auszutauschen, müssen Sie:

1. Die Presse ausschalten und dann abwarten bis die Heizplatte abkühlt;
2. Den Stecker von der Heizplatte aus der Presse herausziehen (**Foto 1**);
3. Die Befestigungsschraube mit einem Stiftschlüssel „6“ leicht lösen (**Foto 2**);
4. Mit Hilfe einer zweiten Person die Heizplatte so abstützen, dass es nicht herunterfällt, wenn es ganz herausgeschraubt ist, dann die Befestigungsschraube ganz herausdrehen;
5. Die Heizplatte festhalten und sie vorsichtig auf die Basisplatte legen (**Foto 3**). Vorsichtig die Heizplatte nehmen und diese auf einen weichen Untergrund legen, so dass der Teflonbezug nicht beschädigt wird.
6. Mit Hilfe einer zweiten Person die Heizplatte heben und so ausrichten, dass sich der Stift in der Mitte des Befestigungslochs befindet (**Foto 4**).
7. Die Heizplatte nehmen und diese mit Hilfe einer anderen Person mit einem Stiftschlüssel festschrauben (**Foto 5**);
8. Danach den Stecker von der Heizplatte in die Presse einstecken (**Foto 6**).

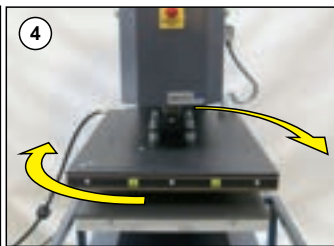
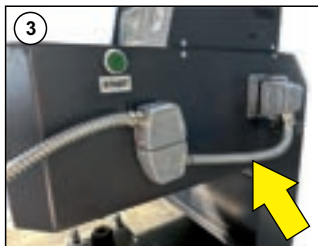


Rotation der Heizplatte

Die Heizplatte kann nach Verwendung des Verlängerungselement um 90° gedreht werden. Die Heizplatte kann um 90° gedreht werden, wenn eine Heizplattenverlängerung (Zubehör) verwendet wird.

Um die Heizplatte zu rotieren, müssen Sie:

1. Die Presse ausschalten und dann abwarten bis die Heizplatte abkühlt;
2. Nun den Stecker von der Heizplatte aus der Presse herausziehen;
3. Danach die Befestigungsschraube mit einem Stiftschlüssel „6“ leicht lösen (**Foto 1, siehe oben**);
4. Mit Hilfe einer zweiten Person das Kochfeld so abstützen, dass es nicht herunterfällt, wenn es ganz herausgeschraubt ist, dann die Befestigungsschraube ganz herausdrehen;
5. Die Heizplatte festhalten und dann sie vorsichtig auf die Basisplatte legen;
6. Die abgeschraubte Heizplatte in die gewünschte Position drehen (**Foto 4**). Dann auf die Basisplatte setzen und es mit Hilfe einer weiteren Person mit einem 6" Inbusschlüssel festschrauben.



3.2 Programmierung der Elektronik

Nach dem Einschalten der Presse zeigt das Display die Einstellungen des gewählten Programms und die aktuelle Temperatur der Heizplatte an (**Foto 1**). Die Presse heizt bis zur eingestellten Temperatur hoch. Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie auf das Feld mit der aktuellen Temperatur und Zeit (**Foto 1**). Verwenden Sie die Pfeile, um die Einstellungen anzupassen und bestätigen Sie dann die Änderungen (**Foto 2**). Die SCHULZE Pneu Press kann 9 Programme speichern. Um ein Programm zu wählen, drücken Sie auf das Einstellungen Ikone (**Foto 3**) und das Programmnamensfeld im Hauptmenü (**Foto 4**), dann wählen Sie das Programm, indem Sie auf seinen Namen drücken (**Foto 5: A**) und drücken Sie auf das Symbol "Einstellungen", das dem Programm zugeordnet ist (**Foto 5: B**), um seine Parameter zu ändern (**Foto 6**). Drücken Sie auf das Programmnamensfeld, um den Namen zu ändern (**Foto 7**). Speichern Sie die Änderungen durch Drücken des grünen Symbols (**Fotos 7 und 8**). Drücken Sie das Symbol im Hauptmenü (**Foto 9**), um auf die Ton- und Spracheinstellungen zuzugreifen. Drücken Sie auf das Feld "Einstellungen" (**Foto 10**). Ändern Sie die Sprach- oder Toneinstellungen mit den Pfeilen und speichern Sie die Einstellungen (**Foto 11: A**) dann durch Drücken des grünen Symbols (**Foto 11: B**). Das Gerät hat einen Zähler für die durchgeführten Transfers. Dieser ist in der linken oberen Ecke der Elektronik zu sehen (**Foto 12**).



3.3 ECO Modus und Vorpresen

Der ECO Modus ist ein spezieller ökonomischer Modus, der die momentan nicht benutzte Presse nach dem Ablauf einer bestimmten Zeit zuerst auf 50°C abkühlt und anschließend die Heizelemente ausschaltet. Beides wird mit einem kurzen akustischen Signal signalisiert. Um den gewünschten ECO Modus zu wählen oder auszuschalten, drücken Sie auf das Feld mit der aktuellen Temperatur der Heizplatte auf dem Hauptbildschirm (Foto 1). Drücken Sie dann auf "ECO-Modus" (Foto 2).



	Temperatursenkung -50°C nach	Ausschalten der Heizplatte nach weiteren
OFF	-	-
0,5 H	30 Minuten	60 Minuten
1 H	60 Minuten	60 Minuten
2 H	120 Minuten	60 Minuten

Vorpresen

Die Presse ist mit einer Vorpressefunktion ausgestattet. Sie ermöglicht das Vorpresen des Materials, um Feuchtigkeit zu entfernen, das Material gerade zu bügeln und es vor dem Transfer zu erwärmen. Um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie auf dem Hauptbildschirm auf das Feld mit der aktuellen Temperatur der Presse (Foto 1). Drücken Sie dann auf "Vorpressezeit" (Foto 2). Die Vorpressezeit kann mit den Pfeilen (Foto 3: A) verändert werden. Bestätigen Sie die Parametereinstellung durch Drücken auf das grüne Icon (Foto 3: B). Die Information im Feld "Vorpressezeit Aus" bedeutet, dass der Vorpresen ausgeschaltet ist, während "Vorpressezeit An" bedeutet, dass es eingeschaltet ist.



3.4 Fehlermeldungen

Die Elektronik der Presse überwacht die wichtigsten Funktionen der Presse.

Hier eine Liste möglicher Meldungen:

- ERR.1 – keine Verbindung von der Elektronik zu dem Temperaturfühler auf der Heizplatte, (Temperaturfühler ist defekt) (Leitung unterbrochen)
- ERR.2 – Verbindung von der Elektronik zu dem Temperaturfühler auf der Heizplatte kurzgeschlossen, (Temperaturfühler defekt)
- ERR.3 – Widerstand des Temperaturfühlers zu niedrig. Der Temperaturbereich der Elektronik wurde unterschritten.
- ERR.4 – Widerstand des Temperaturfühlers zu hoch. Der Temperaturbereich der Elektronik wurde überschritten.
- ERR.5 – keine Steigung der Temperatur innerhalb von 3 Minuten trotz eingeschaltete Heizspirale. (Temperatursicherung ist defekt)
- ERR.6 – keine Senkung der Temperatur innerhalb von 3 Minuten trotz ausgeschaltete Heizspirale (Lastrelais CRYDOM ist defekt)
- ERR.7 – die Temperatur zu hoch, über 240°C (Lastrelais CRYDOM ist defekt)

Fehler ERR.3 und ERR.4 können dann auftreten, wenn die Elektronik nicht richtig programmiert ist.

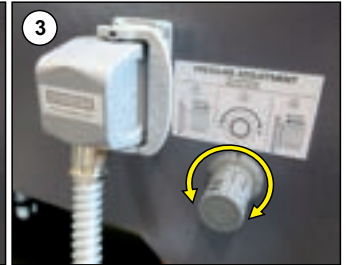
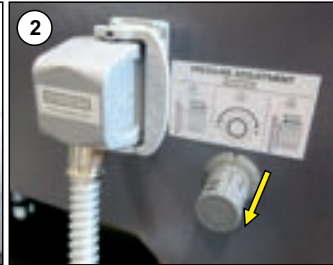
3.5 Druckeinstellung

Sie können bei dieser Presse die Druckeinstellung ändern.

Nach jeder Änderung der Druckeinstellung sollte man die Presse einmal schließen, um die neue Einstellung zu kontrollieren.
Beschädigungen, die auf überhöhter Druckeinstellung zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Wenn Sie den Druck genau einstellen wollen, folgen Sie der Beschreibung:

1. Lesen Sie den Druck auf der Anzeige (**Foto 3**)
2. Um den Druck zu verändert, müssen Sie den Druckknopf zuerst herausziehen (**Foto 1**)
 - Beim Drehen des Druckknopfes nach rechts, erhöht man den Druck (**Foto 3**)
 - Beim Drehen des Druckknopfes nach links, verringert man den Druck (**Foto 3**)
3. Danach drücken Sie den Drehknopf herein.
4. Testen Sie den Anpressdruck



Es wird empfohlen den Druck entsprechend einzuhalten

Platten 20 x 20 cm ~ 0,3 bar (max. 0,6 bar)
Platten 38 x 45 cm ~ 2 bar (max. 4,0 bar)
Platten 40 x 50 cm ~ 2,5 bar (max. 4,5 bar)

Wenn man den Druck über 6 bar einstellt, wird ein Sicherheitsventil aktiviert. In diesem Fall müssen Sie den Druck reduzieren.

4. Wartung und Austausch von Teilen

4.1 Tägliche Wartung

Die Arbeitsoberfläche der Heizplatte und der Basisplatte müssen sauber gehalten werden. Die Heizplatte können Sie mit einem sauberen, trockenen Tuch reinigen. Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit der Heizplatte - Verbrennungsgefahr. Das Silikongummi können Sie mit einem weichen Tuch reinigen. Für das Silikongummi können Sie milde Hausreiniger verwenden. Vermeiden Sie jegliche Scheuerschwämme, Lösemittel oder Benzin.

Sollte die Presse über mehrere Tage ununterbrochen in Betrieb sein, müssen Sie mehrmals täglich den schwarzen Knopf links unter dem Luftanschluss kurz drücken um das Wasser, welches sich im Filter gesammelt hat, abzulassen. Genaue Anleitung zur Pressluftanschluss finden Sie im Kapitel 2.3.

4.2 Monatliche Wartung

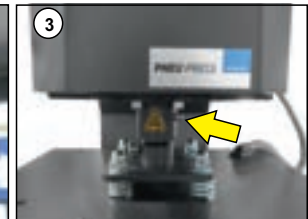
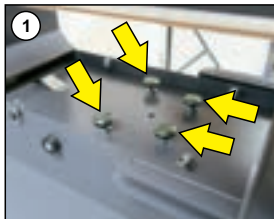
Bevor Sie mit der Wartung beginnen, kontrollieren Sie, ob die Presse ausgeschaltet ist und ob die Heizplatte kalt ist. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus.

Einige bewegliche Teile benötigen eingefettet zu werden. Das Einfetten muss 2-3 mal pro Jahr durchgeführt werden. Sie können ein gewöhnliches Autofett nehmen. Bei jeder gelieferten Presse befindet sich eine Spritze mit dem Fett.

An der Presse befinden sich 3 Punkte, die Sie einfetten müssen.

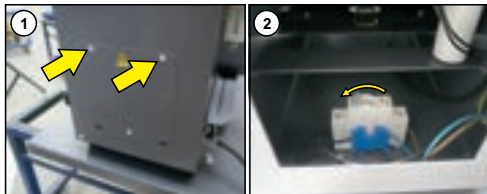
Beim Einfetten muss die Basisplatte ausgezogen sein. Nach dem Einfetten müssen Sie sie hin und her bewegen, damit das Fett eindringen kann.

1. Unter der Basisplatte, die vier Bolzen (**Foto 1**)
2. Unter der Schublade, die beiden Führungsschienen (**Foto 2**)
3. Am Bolzen der Heizplatte (**Foto 3**)



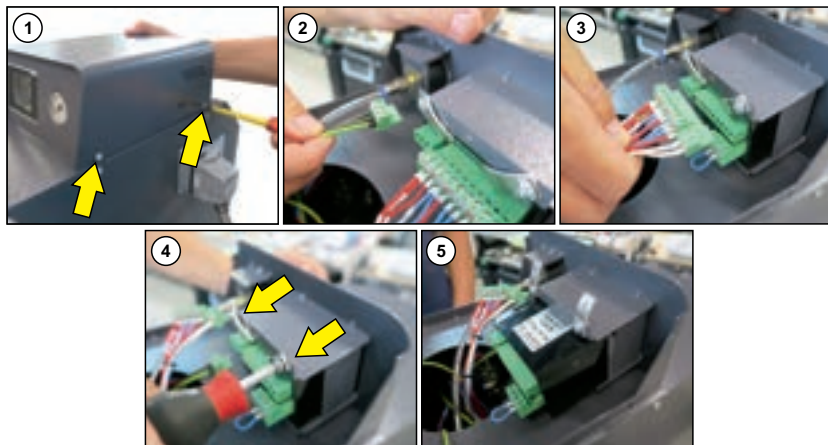
4.3 Aktivierung der Hauptsicherung

Wenn die Presse beim Einschalten nicht funktioniert (der Hauptschalter leuchtet, das Display aber nicht), überprüfen Sie die Hauptsicherung in der Presse. Die Hauptsicherung B16A befindet sich im hinteren Teil der Presse. Die Aktivierung der Hauptsicherung darf nur durch eine berechnete Person durchgeführt werden. Schalten Sie zuerst die Presse aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus. Dann schrauben Sie die Abdeckung aus und nehmen Sie sie ab (**Foto 1**). Schalten Sie die Sicherung ein (**Foto 2**).



4.4 Austausch der Elektronik

Der Austausch der Elektronik darf nur durch eine berechnete Person durchgeführt werden. In der Presse befindet sich eine Elektronik, die die Temperatur und Zeit der Presse steuert. Sie befinden sich in dem Oberteil der Presse. Um die Elektronik auszutauschen, schalten Sie zuerst die Presse aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus. Press must abgekühlt sein. Schrauben Sie die Schrauben und nehmen Sie das Deckel ab (**Foto 1**). Ziehen Sie den grünen Stecker ab (**Foto 2-3**). Lösen Sie die Blockade der Elektronik (**Foto 4**). Nehmen Sie die Elektronik heraus (**Foto 5**). Nehmen Sie die neue Elektronik, stecken Sie den grünen Stecker ein und befestigen Sie die Elektronik in dem Oberteil der Presse. Danach bauen Sie die Presse wieder zusammen.



4.5 Austausch der Silikonmatte

Beim Austausch der Silikonmatte müssen Sie die Presse ausschalten, den Stecker aus der Steckdose ziehen und abwarten bis die Presse abgekühlt ist. Für den Austausch brauchen Sie eine neue Silikonmatte, Messer, technisches Aceton, Schleifpapier, Silikonkleber und eine Zahnkelle zum Auftragen von dem Kleber.

1. Entfernen Sie restlos die alte Silikonmatte von der Basisplatte mit einem Messer.
2. Reinigen Sie die Oberfläche der Basisplatte von Silikonkleber (man kann zB. Schleifpapier verwenden).
3. Waschen Sie die Oberfläche der Basisplatte und die neue Silikonmatte mit dem Aceton.
4. Tragen Sie mit der Zahnkelle eine gleichmäßige Schicht Silikonkleber auf die Platte auf.
5. Legen Sie die neue Silikonmatte auf die flache und ebene Oberfläche (vergewissern Sie sich, welche der Seiten von der Silikonmatte verklebt wird). Legen Sie die Basisplatte auf die Silikonmatte und pressen Sie beide Elemente fest zusammen (wir empfehlen Schraubzwinger anzuwenden).
6. Legen Sie eine zusätzliche Portion Silikonkleber auf die Ränder der Basisplatte auf.
7. Lassen Sie den Kleber 24 Stunden trocknen.
8. Danach nehmen Sie die Basisplatte ab und schneiden Sie die überstehende Ränder von der Silikonmatte ab.

4.6 Austausch der Thermosicherung

Der Austausch darf nur durch eine berechnete Person durchgeführt werden. Beim Austausch der Thermosicherung müssen Sie die Presse ausschalten, den Stecker aus der Steckdose ziehen und abwarten bis die Presse abgekühlt ist. Danach schrauben Sie den Deckel auf der Heizplatte ab und nehmen Sie die Wärmeisolierung ab (**Foto 1**). Dann schrauben Sie die Thermosicherung ab (**Foto 2**) und setzen Sie die neue Thermosicherungen ein (**Foto 3**). Danach schrauben Sie diese auf die Heizplatte, setzen die Wärmeisolierung wieder ein und befestigen den Deckel. Bei der Heizplatte 400 x 500 mm müssen immer beide Thermosicherungen ausgetauscht werden (**Foto 4**).



4.7 Austausch des Temperaturfühlers

Der Austausch des Temperaturfühlers muss nach Absprache und Bestätigung von dem Service, von einer dazu befugten Person durchgeführt werden. Bevor der Temperaturfühler ausgetauscht wird, muss die Presse ausgeschaltet werden, der Stecker aus der Steckdose raus gezogen werden und die Presse abgekühlt sein. Der Temperaturfühler befindet sich direkt auf der Heizplatte. Er überträgt die aktuelle Temperatur der Heizplatte zur Elektronik. Die Abdeckung von der Heizplatte abschrauben und die Isolierung vorsichtig rausnehmen (**Fotos 1-2**). Den Temperaturfühler abschrauben und herausnehmen (**Fotos 3-4**). Die Leitung des Temperaturfühlers mit einer Zange abschneiden (**Foto 5**). Die Isolierung von den Leitungen abziehen (**Fotos 6-7**). Die Leitungen in die Keramikfederleiste einleiten und genau festschrauben (**Fotos 8-9**). Die Leitungen vorsichtig unter die Abdeckung der Heizplatte legen (**Foto 10**). Die Leitungen müssen sich zwischen der Isolierung und der Abdeckung befinden. Danach die Abdeckung wieder festschrauben.



4.8 Fehlerbehebung

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Grüner Schalter leuchtet nicht. Display leuchtet nicht. Heizplatte heizt nicht.	Hauptsicherung B 16 A ist ausgeschaltet	Hauptsicherung B 16 A aktivieren (Kapitel 4.3)
Grüner Schalter leuchtet aber Display leuchtet nicht. Heizplatte heizt nicht.	Elektronik ist defekt	Elektronik austauschen (Kapitel 4.4)
Display zeigt Err. 1	1. Temperaturfühler ist defekt oder die Leitung zum Temperaturfühler ist unterbrochen. 2. Keine Verbindung von der Heizplatte	1. Die Leitung zum Temperaturfühler prüfen oder Temperaturfühler austauschen 2. Den Stecker der Heizplatte verbinden
Display zeigt Err. 2	Temperaturfühler ist defekt.	Temperaturfühler austauschen (Kapitel 4.7).
Display zeigt Err. 3 Display zeigt Err. 4	1. Widerstand des Temperaturfühler ist zu niedrig oder zu hoch. 2. Störung der Elektronik	1. Temperaturfühler austauschen (Kapitel 4.7) 2. Elektronik neustarten, vorher aber beim Service melden.
Display zeigt Err. 5	Thermosicherung auf der Heizplatte ist defekt.	Thermosicherung austauschen. In der Heizplatte 40 x 50 beide Thermosicherungen austauschen (Kapitel 4.6)
Display zeigt Err. 6 Display zeigt Err. 7	Lastrelais CRYDOM ist defekt	Lastrelais CRYDOM austauschen vorher aber beim Service melden.
Keine Zeit- oder Temperatureinstellung möglich auf der Elektronik.	Störung der Elektronik	Elektronik austauschen
Temperatur der Heizplatte stimmt nicht mit Temperatur auf dem Display - Temperatur zu hoch/niedrig	Störung der Elektronik	Elektronik neustarten, vorher aber beim Service melden.
Presse heizt sehr langsam hoch - 30 Minuten. Eine Hälfte der Heizplatte erreicht nicht die Temperatur	Einer der zwei Heizspiralen auf der Heizplatte ist defekt.	Die Heizplatte austauschen oder zu Reperatur schicken
Die Presse bleibt nicht unten. Die Zeit wird nicht aktiviert.	Mikroschalter ist defekt. Material ist zu dick und deswegen wird der Mikroschalter nicht aktiviert	Mikroschalter einstellen oder austauschen.
Die Presse bewegt sich nicht nach unten	1. Not-Aus-Schalter wurde gedrückt 2. Druckluft ist nicht angeschlossen 3. Die Presse (Heizplatte) befindet sich nicht auf der äußeren Position. 4. Mikroschalter ist defekt	1. Not-Aus-Schalter herausziehen 2. Druckluft anschliessen 3. Die Heizplatte muss sich über der Basisplatte befinden 4. Mikroschalter austauschen
Die Presse lässt sich nicht öffnen. Die Presse lässt sich nur mit dem Not-Aus-Schalter öffnen	Pneumatik-Ventil ist defekt	Pneumatik-Ventil austauschen
Kein Signalton nach Ablauf der Zeit	1. Signalton ist ausgeschaltet 2. Signalton ist defekt	1. Signalton einschalten 2. Elektronik austauschen

1. Introduction

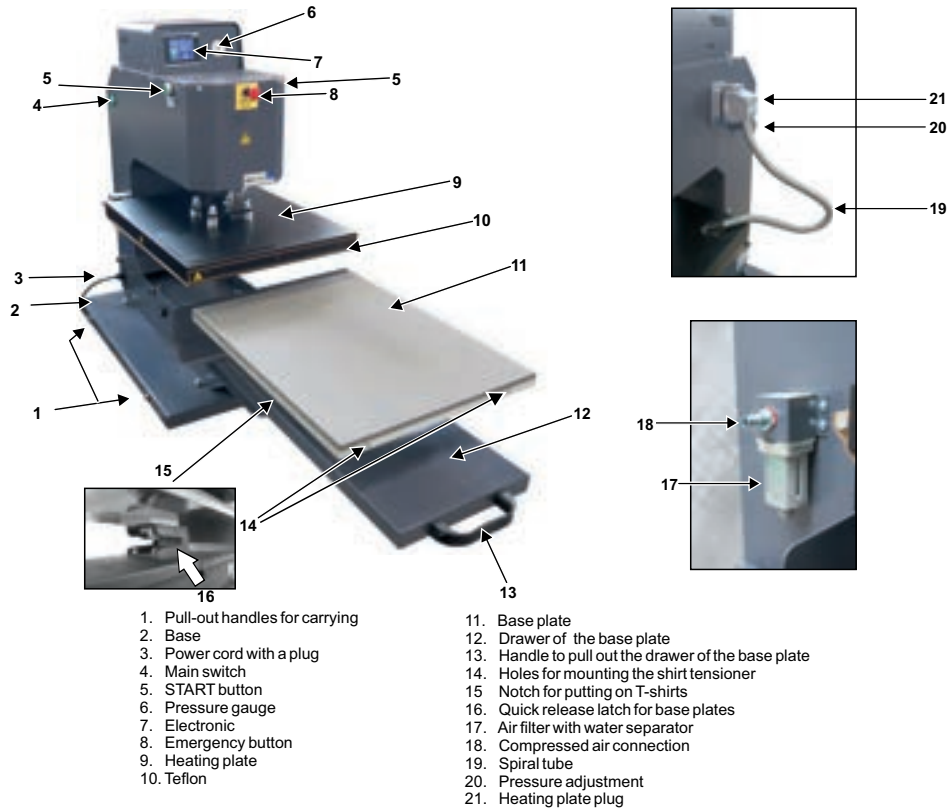
1.1 Content

1. Introduction	18
1.1 Content	18
1.2 Warning pictograms on the machine	04
1.3 Illustration of the heat press	19
1.4 Technical data	19
1.5 Application range and sample adjustments of the heat press	19
1.6 Replaceable heating plates	20
1.7 Replaceable base plates	20
1.8 Additional options for the press	20
1.9 Safety arrangements of the press	20
1.10 Safety arrangements at the workspace	21
1.11 Environmental protection	21
2. Initiation	22
2.1 Notes regarding transportation	22
2.2 Installation of the heat press	22
2.3 Connection of the press to the compressed air	22
2.4 Power supply voltage	22
2.5 Initiation of the press	22
3. Working with the heat press	23
3.1 Replacement of the plates	23
3.1.1 Base plate	23
3.1.2 Heating plate	24
3.2 Programming of the electronics	25
3.3 ECO mode and prepressing	26
3.4 Error reports	26
3.5 Pressure adjustment	27
4. Maintenance and replacement of parts	27
4.1 Daily maintenance	27
4.2 Monthly maintenance	27
4.3 Instruction for activation of the main fuse	28
4.4 Instruction for replacement of the electronic device	28
4.5 Instruction for replacement of the silicone mat	28
4.6 Instruction for replacement of the thermal fuse	28
4.7 Instruction for replacement of the thermo couple	29
4.8 Troubleshooting	30
5. Documentation	45
5.1 Spare parts list	45
5.2 Wiring diagram	46
5.3.3 Warranty terms and conditions	47
5.4 Conformance declaration	48

Annex 1 - Safety valve certificate

Annex 2 - Certificate for pressure reducer

1.3 Illustration of the heat press



1.4 Technical data

Technical data	SCHULZE Pneu Press
Dimensions of the press	50 x 85 x 82 cm
Dimensions of the press for transportation	80 x 95 x 98 cm
Weight	80 kg
Weight for the transportation	103 kg
Work surface	40 x 50 cm
Power supply voltage	230 VAC
Rated power	3,3 kW
Air consumption during one cycle	4,6 l
Pressure force by 6 bar	1800 kg
Max. pressure	6 bar
Heat-up time	ok. 10 min
Temperature range	0 - 220°C
Time settings	1 sek. - 99:59 min
Main fuse	B16A

1.5 Application range and sample adjustments of the heat press

The heat press is designed for pressing transfer films on textiles.
Settings for usage as follow:

Foil FlexS	155°C – 160°C	time 15 seconds
Foil A-Flex	155°C – 160°C	time 15 seconds
Foil Flock	160°C – 180°C	time 15 seconds
Sublimation	190°C – 205°C	time 50 seconds

Before each work sequence it is needed to do tests for pressing transfer.

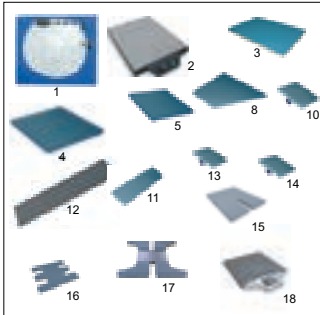
1.6 Replaceable heating plates



For the press there are several heating plates available. The instruction for the replacement can be found in chapter 3.5.

1. Heating plate 40x50 cm TURBO
2. Heating plate 38x45 cm TURBO
3. Heating plate 28x38 cm
4. Heating plate 22x32 cm
5. Heating plate 20x20 cm
6. Heating plate 16x80 cm
7. Heating plate 10x13 cm

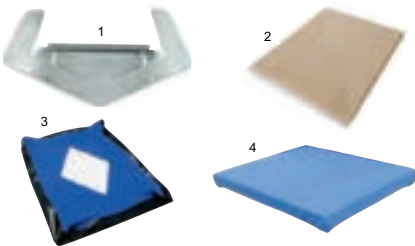
1.7 Replaceable base plates



For the press there are several base plates available. The instruction for the replacement can be found in chapter 3.6.

1. Membrane plate 30x30 cm/ 38x45 cm/ 40x50 cm
2. Heat plate 40x50 cm/ 20x 20 cm/ 28x38 cm
3. Perforated plate 38x45 cm/ 40x50 cm)
4. Base plate 40x 50 cm
5. Base plate 38x 45 cm
6. Base plate 28x 38 cm
7. Base plate 25x25 cm
8. Trapezoid plate 20x38x43 cm
9. Base plate 22x32 cm
10. Base plate 20x20 cm
11. Base plate 16x80 cm
12. Base plate 10x45 cm
13. Base plate 12x12 cm
14. Base plate 10x13 cm
15. Base plate POLO 30x50 cm/ 40x50 cm
16. Base plate for flipflops
17. Base plate for shoes
18. Base plate Label 38x45 cm/ 40x50 cm

1.8 Additional options of the press



In the press it is possible to additionally install

1. T-shirt tensioner
2. Teflon pad for the base plate
3. Teflon safety pad for the heating plate
4. Safety pad for the base plate

1.9 Safety arrangements of the press

The SCHULZE Pneu Press is equipped with different safety arrangements, to make a safe usage possible.

Main fuse B16 A

The main fuse B 16A is situated in the back part of the press. In case of overcharge, the main fuse prevents the heat press from getting damaged. Once the fuse was switched off, it has to be activated. The instruction for activation of the main fuse can be found in chapter 4.3.

Thermal fuse

The thermal fuse is situated directly on the heating plate and it stops the power supply if the temperature exceeds 280°C. If the temperature fuse disconnects the circuit, the temperature of the plate decreases to about 90 degrees and then rises again, then install a new fuse as soon as possible. The instruction for the replacement of the thermal fuse can be found in chapter 4.6.

Emergency button

Has been installed to eliminate the residual risks. In dangerous situations push the red emergency button. It is situated in front of the press. The press will open automatically. To resume the work pull the button back again.

Safety valve 6 bar

The safety valve 6 bar is located at the pressure pipe in the press. If the pressure exceeds 6.0 bar, the valve will be activated automatically.

STOP Function

If the display will be touched during heating, the press will end the heating process and open.

Automatic switch-off

If the press doesn't get opened within 15 seconds after the pressing process, the heating element switches off automatically, to avoid fire danger.

1.10 Safety arrangements at the workplace

Set-up and installation

The set up and installation of the press has to be done under supervision of an authorized person by the company owner. Depending on the weight of the heat press, the installation has to be done by 2 or more persons. The press should be situated on the flat, non-inflammable surface, in a room with constant temperature and constant moisture. Keep the machine away from dusty rooms, because dust could have a negative influence on some parts of the machine. **Very important!** The machine may be connected only to an installation provided with a protection differential current and against electric shock. The machine is destined for industrial use only. Instruction of mounting the machine is in the chapter 2.2.

Testing the machine

After the correct installation of the machine it is important to ensure that the machine works properly, is not damaged after the transportation and has no safety defects. The testing can only be done by the employer or other authorized persons. It is mandatory to guarantee a correct installation and safe usage of the machine. If any irregularities regarding functionality or safety are found during the testing, these have to be noted and reported to manufacturer or distributor in written form within 7 days. Until the clarification the machine can not be used.

Information and education

The advice from the producer and general safety arrangements at the workplace, the employer has to make arrangements to give all information about the safety, function and the range of application to the user. In particular the user needs to be acquainted with the complete manual and be explicitly informed of the dangers of working with the machine. The details have to be explained in a coherent form and language. Every user is obligated to a safe usage of the machine and to read the manual instruction before each operator starts working with the machine. Using the machine means, that the operator has read the instruction and is aware of the possible risks of working with the machine.

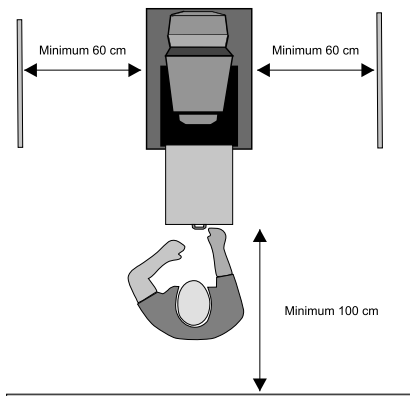
Safety arrangements

In order to ensure optimized safety, please read the instruction manual precisely. Only one person is allowed to work on the machine at the time. The machine has to be under supervision the whole time, when it is working. Supervise the machine till it is switched off and the power plug is pulled out. Pressure adjustment has to be done when the press is open. There should be no unauthorized persons near the machine while it's working. Beware of the heating plate - risk of burns. The use of personal protective equipment (protective gloves) by the operator is permitted. Using the press with certain materials may create a strong smell. That's why the user should evaluate the need for a ventilation system at the workplace. The type of ventilation should be used as needed and depends on the size of the room and used inks. The machine has to be installed at a place with enough space around the machine. The space in front of the machine has to be wide enough. Nothing can disturb the operator at work. Do not install the machine in doors, floors or busy places. All wires should be placed in a safe way, to make sure they will not pose a threat for the person working at the machine or passing it. In case of damages of the wires of the machine, please disconnect the machine from the power supply, contact the service and do not work with the machine, till the problem is solved. All repairs should be performed after consulting the service. Do not make any repairs on your own. Do not remove machine covers while the machine is working. The power plug has to be pulled out of the power supply, while maintenance.

Correct position of the operator

The operator needs enough space and free distance to all switches and buttons to work with the machine.

Correct operating position (plan view)



Other risks and dangers

There are some movable elements on the machine, which can cause injuries of hands or fingers. For reasons of workability, these elements cannot be eliminated. These parts are properly marked with warning plates. They can cause injuries/ mash / burn fingers or hands. It is important to work with the machine with great care and be alert to avoid other dangerous situations. The machine should be operated in accordance with the manufacturer's recommendations to avoid risks. The machine complies with the essential requirements laid down in regulation for machines. Above information has been worked out in accordance with the standards PN-EN 12100:2012.

1.11 Environmental protection

The packaging of the device must be disposed of in accordance with the applicable rules. Do not dispose of the equipment marked with an  together with your household waste. No longer needed machines may be returned to the manufacturer or disposed of in an environmentally friendly manner by means of appropriate disposal systems.

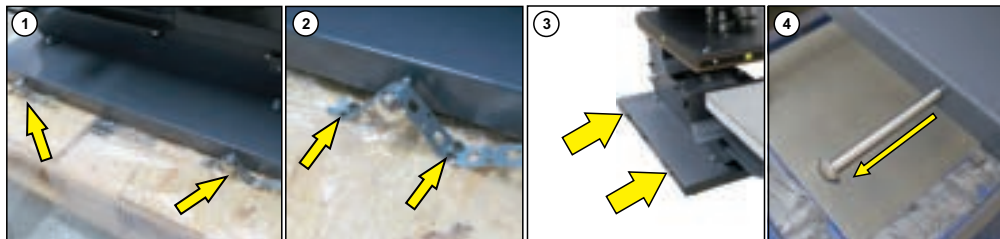
2. Initiation

2.1 Notes regarding transportation

The SCHULZE Pneu Press is packed into a carton and fixed into the pallet for transport. It should be checked, if the packaging and the machine are in good condition without damages. If the machine has to be sent somewhere else in the future, it has to be packed in the same way as received. For the transport the machine has to be cold and and the base plate slid in.

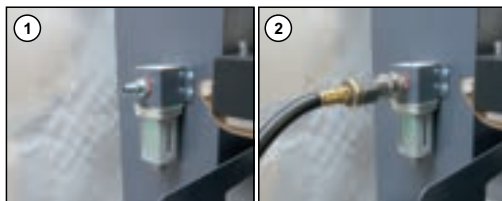
2.2 Installation of the heat press

The machine must be screw off of the pallet (**images 1-2**). Then pull out the 4 extendable handles as shown in **photos 3-4**. Lifting and putting down the press must be carried out by two or more persons. Move the press carefully, taking care to keep a balance. Then push the handles back in.



2.3 Connection of the press to the compressed air

The SCHULZE Pneu Press is a pneumatic press, which has to be connected to compressed air (**images 1-2**). The maximum pressure inside the press cannot exceed 6 bar. The air has to be dry and oilfree. It is recommended to use a compressed air dryer. It eliminates moisture in the air and prevents corrosion of pneumatic components. The port for the compressed air at the press is equipped with an air compressor connector DN 7,2. After finishing work, the compressed air has to be disconnected and the container of the filter emptied. There can be water in the container from the compressed air. The container has to be checked every day during operation sequence. It can be emptied by pushing the black knob (picture 3 B). If in container besides water there is also oil, the air compressor is not working properly. In this case the press has to be switched off and the compressor has to be repaired. The oil from the compressor can damage the pneumatic valves in the machine. If needed contact the service for help.



2.4 Power supply voltage

The SCHULZE Pneu Press has to be connected to a voltage of 230 VAC / 50Hz. The press is equipped with a power cord with plug. Make sure that the power outlet is in the right condition and that the grounding is connected to the power outlet. Caution: The device can only be connected to an installation equipped with a residual current and electric shock protection. Connecting the press to a power outlet without additional grounding or with an inoperative grounding is dangerous and can result in an accident or damage to the press. The incorrect connection of the machine will void the warranty.

2.5 Initiation of the heat press

This press may only be operated by trained personnel after having read the operating instructions. Before switching on the press for the first time, please check that your power socket is in good condition and that the protective cable is correctly connected.

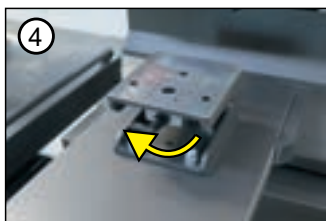
The press must be open when switched on. The press must also be open while it is heating up. To switch on the press, press the green switch on the left side of the machine. When the green switch lights up the press is heating up to the set temperature. Connect the compressed air, the maximum pressure must not exceed 6 bar. When the press is not in use, please disconnect the compressed air hose. After finishing work on the press, switch off the machine and remove the plug from the socket.

3. Working with the heat press

3.1 Replacement of the plates

3.1.1 Base plate

1. Mount the quick release connector with a wrench key (13) to the base plate (**image 2**);
2. Pull out the drawer with the base plate (**image 3**);
3. Set the quick release latch to the **🔓** position (**image 4**);
4. Mount the bottom plate with the installed connector into the quick release latch (**image 5**);
5. Set the quick release latch to the **🔒** position (**image 6**);

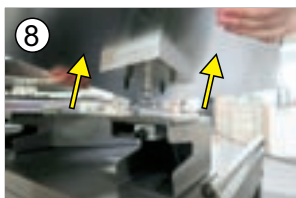
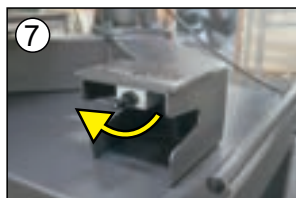


Rotation of the base plate

To rotate the base plate is necessary to:

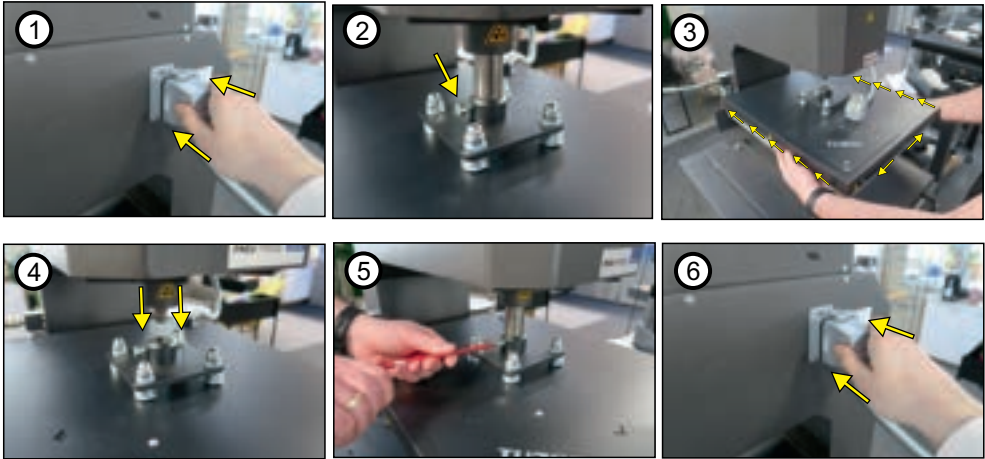
1. Set the quick release latch to the **🔓** position (**image 10**);
2. Remove the base plate from the latch (**image 11**);
3. Rotate the base plate in the required direction (**image 12**);
4. Mount the base plate

Base plate for towels (10x80 cm) can be mounted horizontally. This plate can not be rotated.



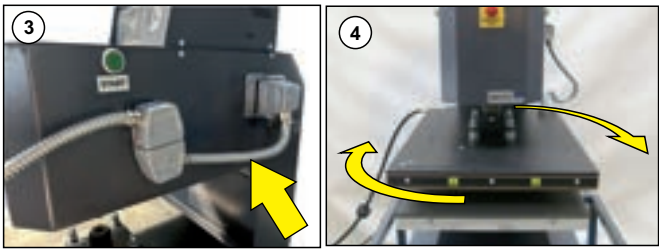
3.1.2 Heating plate

In order to replace the heating plate, switch off the heat press and wait till the heating plate cools down. Disconnect the machine from the electricity. Then loosen slightly the fixing screw 1 with an allen key (**image 2**). Hold the heating plate and then carefully place it on the base plate (**image 3**). Carefully take the heating plate and place it on a soft surface so that the Teflon cover is not damaged. Pick up the heating plate and direct it so that the pin is in the center of the mounting hole (**image 3**). Then take the heating plate and screw it down with an other person (for help) and pin spanner (**image 5**). Then insert the plug from the heating plate into the press (**image 6**).



Rotating the heating plate by 90°

Rotation of the heating plate is possible after using an extension to the spiral tube of the heating plate (**image 3**). In order to rotate the heating plate by 90°, switch off the press and wait until the heating plate cools down. Loosen the fixing screw and pull the heating plate plug from the press. The heating plate 16 x 80 cm cannot be rotated.



3.2 Programming of the electronics

After turning the machine on, the display shows the current settings of the selected program and the current temperature of the heating plate (**image 1**). The heat press is warming up to the settled temperature limit. To change the settings, press the field with the current temperature and time (**image 2**). Use the arrows to adjust the settings and then confirm the changes (**image 3**). The SCHULZE Pneu Press can store 8 programs. To select a program, press on the program name field in the main menu (**images 4-5**), then select the program by pressing on its name (**image 6**). Press the Settings icon assigned to the program (**image 7**) to change its parameters (**picture 7**). Press on the program name field to change its name (**images 8-9**). Save the changes by pressing the green icon (**image 9**). Press the icon in the main menu (**image 10**) to access the sound and language settings. Press the "Settings" field (**image 11**). Change the language or sound settings using the arrows and then save the settings by pressing the green icon (**image 12**).



3.3 ECO mode and prepressing

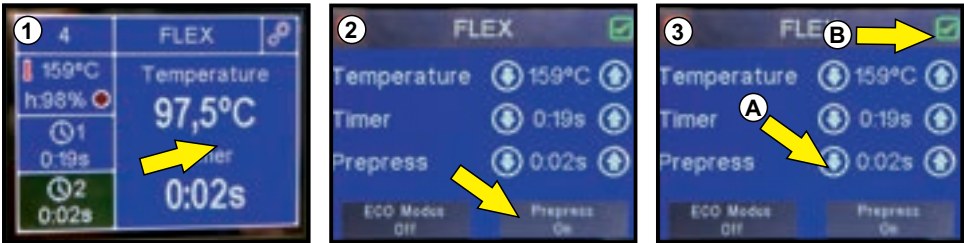
With the ECO mode you will save power. If the ECO mode is activated, the electronic devices will control the progress of work of the heat press. In case of a longer pause at the working procedure on the heat press, the ECO mode start automatically. The heat decreases and reduce the energy consumption. To select the desired economy mode or turn it off, press the field with the current heating plate temperature on the main screen (image 1). Then press on "ECO Mode" (image 2).



Temperature decreases by 50°C after		Turn off the heating elements after
OFF	-	
0,5 H	30 minutes	60 minutes
1 H	60 minutes	60 minutes
2 H	120 minutes	60 minutes

Prepressing

The press is equipped with a pre-press function, which can be used to remove moisture, even the material and warm it up before the transfer. In order to enable or disable the pre-press function, press the field with the current heating plate temperature on the main screen (image 1). Then press on "Timer 2" (image 2). The pre-pressing time can be changed with the arrows (image 3).



3.4 Error reports

The heat press is equipped with an electronic, which is informing about incorrectly operating of the machine and shows up the error codes.

- The error codes mean as follows:
- ERR.1 – No connection of the electronic devices to the temperature sensor, (Temperature sensor defect/ cable not connected)
 - ERR.2 – Connection of electronic devices and temperature sensor bypassed, (Temperature sensor defect)
 - ERR.3 – Resistor of temperature sensor too low. The temperature range of the electronic devices is deceeded.
 - ERR.4 – Resistor of temperature sensor too high. The temperature range of the electronic devices exceeded.
 - ERR.5 – No temperature rise within 3 minutes even if heating element is switched on. (Temperature fuse is defect)
 - ERR.6 – No reduction of the temperature within 3 minutes even if heating element is turned off. (Power relay CRYDOM is defect)
 - ERR.7 – Temperature too high, over 230°C (Power relay CRYDOM is defect)

ERR.3 and ERR.4 can occur if the electronic devices are not programmed properly.

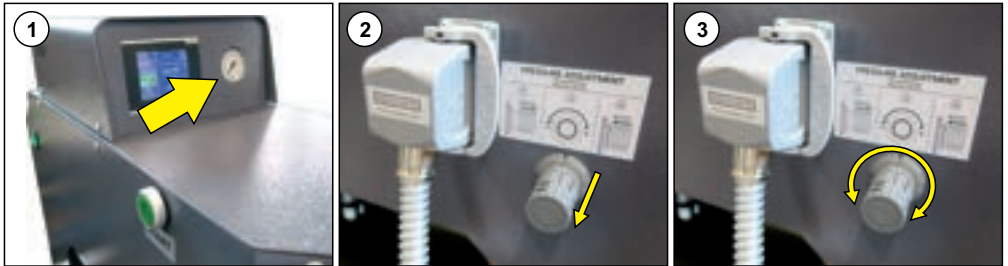
3.5 Pressure adjustment

The pressure force can be adjusted with the knob situated on the right side of the machine. The pressure force has to be adjusted to the size of the base plate. After every new adjustment, close the heat press to check the new settings. If the heat press gets damaged because of too big pressure, the terms and conditions of warranty are not more valid. The manufacturer does not response for damages caused by wrong adjustment of the pressure force.

The pressure force can be checked on the manometer which is situated in the upper part of the machine.

To adjust the pressure do the following:

1. Take the pressure reading (**image 1**)
2. Unlock the knob, by pulling it (**image 2**)
3. Rotate the knob to the right to increase the pressure (**image 3**)
4. Rotate the knob to the left to decrease the pressure (**image 3**)
5. To block the setting, push the knob to the press again
6. Test the pressure by closing the press



The amount of pressure has to be matched to the surface of the work plate. For example:

plate 20 x 20 cm	~ 0,3 bar (max. 0,6 bar)
plate 38 x 45 cm	~ 2 bar (max. 4,0 bar)
plate 40 x 50 cm	~ 2,5 bar (max. 4,5 bar)

If the pressure exceeds 6 bar, the safety valve will switch on. In this case, reduce the pressure on the regulator.

4. Maintenance and replacement of parts

4.1 Daily maintenance

The surface of the base plate and heat plate needs to be clean all the time. The heat plate has to be cleaned with a clean and dry cloth. Do not touch the heat plate- danger of burns. Clean the silicon foam with a soft cloth. Use mild household cleaners. It is not allowed to use solvents or naphtha. At least once a day the compressed air filter has to be controlled. It is situated on the left side of the machine. If needed, remove its content. Disconnect the compressed air and remove the container by rotating it. Then pour off the water from the container. If there is oil in the container (compressor damage), switch off the press immediately and repair the compressor. Oil in the system may damage the press.

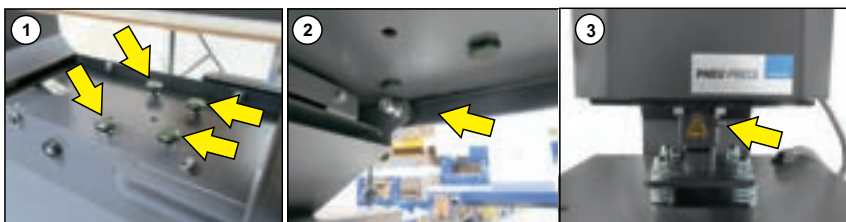
4.2 Monthly maintenance

Before starting the maintenance procedure, first turn off the heat press, remove the plug from the socket and wait, till the heat press gets cold. Some parts of the machine needs to be greased. Grease the elements every 200 hours of working with the machine. Use simple lubricants, which are resistant till 160°C.

There are 3 points on the heat press which have to be greased.

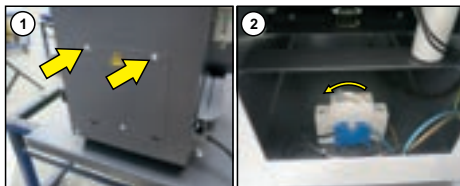
During lubrication the base plate should be pulled out. After lubrication, the base plate should be moved in and out in order to spread the grease thoroughly.

1. Under the base plate, the four bolts (**image 1**)
2. Under the drawer, the two guide rails (**image 2**)
3. At the bolt on the heating plate (**image 3**)



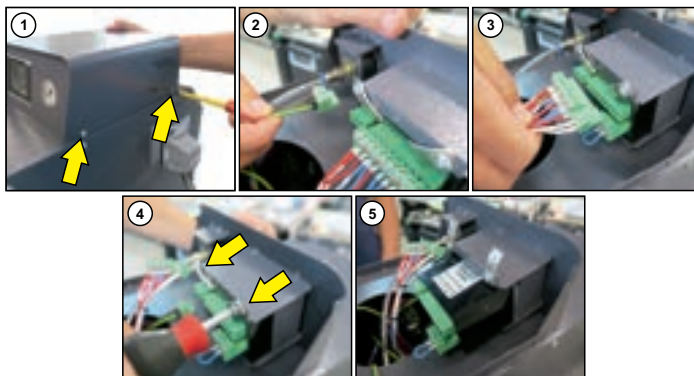
4.3 Instruction for activation of the main fuse

If the heat press does not work after switching it on, check the main fuse in the press. The main fuse B16A is situated in the upper part of the machine. Activation of the main fuse can be done by an authorized person only, after consulting and confirming the failure with the supplier. Before activating the main fuse, turn off the heat press and remove the power plug from the socket. Then remove the cover (**image 1**). Activate the main fuse by pushing it's lever up (**image 2**).



4.4 Instruction for the replacement of the electronic devices

There is electronic device in the press, which controls the temperature and time of the machine. It is situated in the upper part of the press. The replacement of the electronic device can be done by an authorized person only, after consulting and confirming the failure with the supplier. Before replacing the electronic device, turn off the heat press and remove the power plug from the socket. Remove the cover (**image 1**). Remove the green plugs (**images 2-3**). Loosen the screws of the electronic mounting (**image 4**), then remove the electronic (**image 5**). Connect the new electronic device with the heat press. Fix the screws and reassemble the press again.



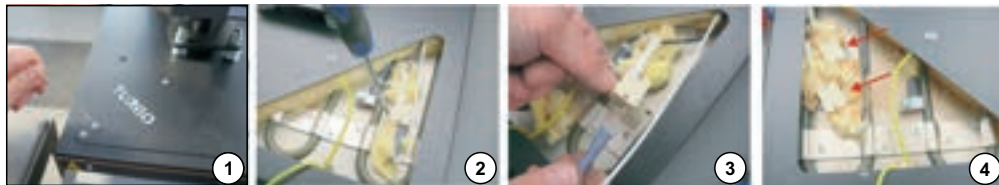
4.5 Instruction for replacement of the silicone mat

To replace the silicone mat, the press has to be cold and disconnected from the electricity. For the replacement you will need a new silicone mat, silicone glue, acetone, knife, sandpaper, technical acetone and a notched trowel.

1. Remove the old silicone mat completely, using the knife.
2. Clean the plate from the old silicone glue (you can use the sandpaper).
3. Clean the surface of the plate and silicone mat (the side which will be glued) with the acetone.
4. Put the new silicone glue on the surface of the plate and use the notched trowel to spread it. Use a neutral, colorless, heat resistant silicone glue.
5. Put the new silicone mat on an even, flat surface (make sure that the side which will be glued is facing up). Then put the base plate on the mat and press it strongly (we recommend to use the bar clamps).
6. Then apply an additional portion of silicone glue along the edge of the base plate.
7. Let the glue dry for 24 hours.
8. Take off the base plate and cut off the protruding edges of the silicone mat.

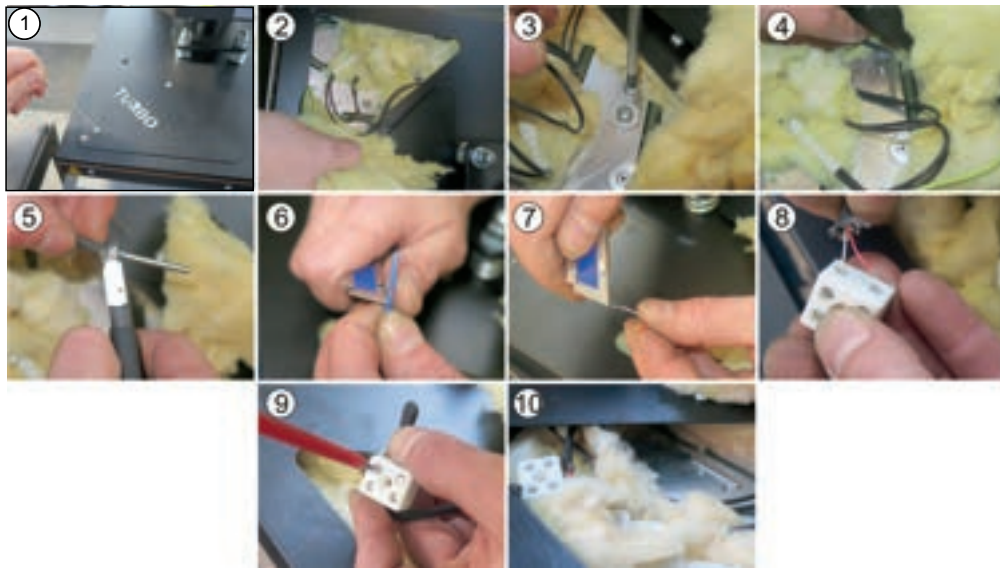
4.6 Instruction for replacement of the thermal fuse

The thermal fuse has to be changed by an authorized person and after consulting and confirming the failure with the supplier. The thermal fuse is situated on the heat plate under the cover of the heat press in the left corner. The thermal fuse prevent over-burning of the heat plate, if the temperature gets over the save temperature limit. First turn off the heat press, remove the plug from the socket and wait, till the heat press gets cold. Unscrew the cover and take out the insulation (**picture 1**). Unscrew the thermal fuse (**picture 2**) and assemble a new one (**picture 3**). Fix the thermal fuse to the heat plate. Put in the insulation and set the cover back on the heat plate. The heat plate with size 40x50 cm has two thermal fuses and in case of damage, replace both fuses (**picture 4**).



4.7 Instruction for replacement of the thermo couple

The replacement of the temperature sensor must be done by authorized personnel after reporting the failure to the press supplier. In order to replace the temperature sensor the press must be switched off, unplugged and cold. The temperature sensor is situated directly on the heating plate. It sends reading from the heating plate temperature to the electronics. Unscrew the cover of the heating plate and remove the insulation (pictures 1-2). Unscrew the temperature sensor (pictures 3-4). Remove 2 cm of cable with nippers (picture 5). Pull of the cable isolation (pictures 6-7). Insert the wires to the ceramic block and tighten them precisely (pictures 8-9). Lay the cables on the heat isolation. They should be situated between heat isolation and the cover (picture 10). Tighten the cover.



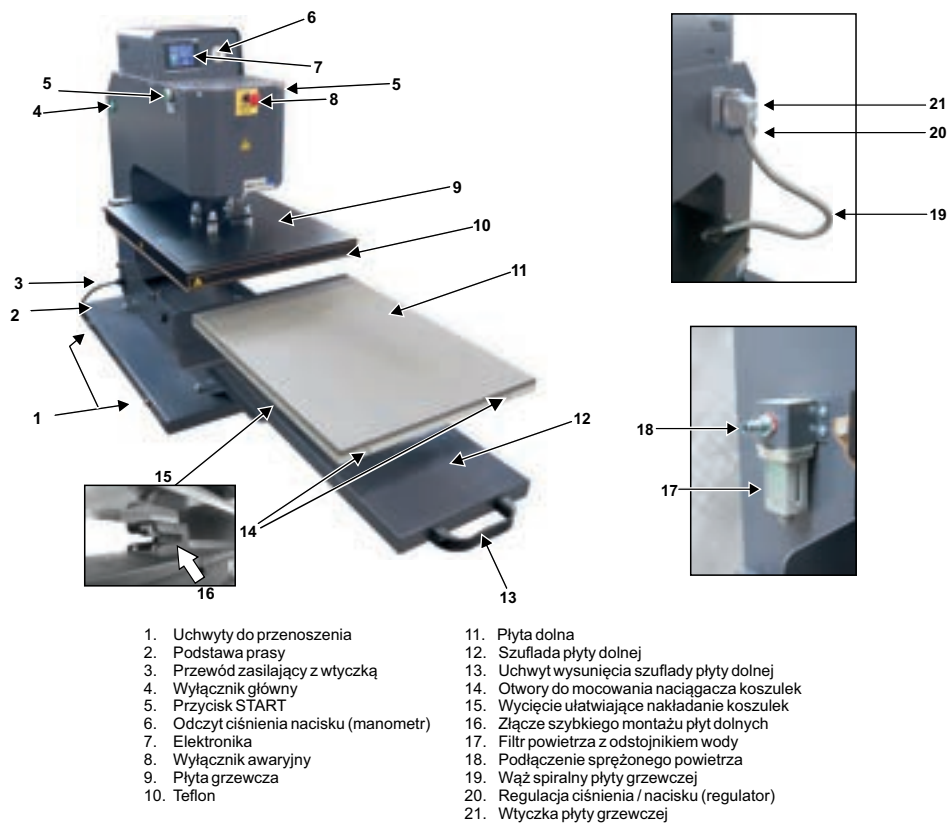
4.8 Troubleshooting

PROBLEM	POSSIBLE REASON	SOLUTION
The green switch does not glow. The display does not work. The heat press is no heating. The heat press does not work.	Main fuse 16 A is deactivated	Activate the main fuse 16 A (chapter 4.3)
The green switch glows, but the display does not work. The heat press is not heating. The heat press does not work.	The electronic device is damaged	Replace the electronic device (chapter 4.4)
The display shows Err. 1	1. Temperature sensor is damaged or cable is broken 2. The heating plate is not connected	1. Replace the temperature sensor (chapter 4.7) 2. Connect the heat plate to the press
The display shows Err. 2	The temperature sensor is damaged	Replace the temperature sensor (chapter 4.7)
The display shows Err. 3 The display shows Err. 4	1. Resistance of the temperature sensor is too low or too high 2. Failure of the electronic device	1. Replace the temperature sensor (chapter 4.7) 2. Reset the electronic device. Contact the service
The display shows Err. 5	Thermal fuse on the heating plate is damaged.	Replace the thermal fuse. In plate 40 x 50 cm replace both thermal fuses (chapter 4.6)
The display shows Err. 6 The display shows Err. 7	Relay CRYDOM is damaged	Replace the CRYDOM relay. Contact the service.
On the electronic it is impossible to set the temperature or the time	The electronic device is damaged	Replace the electronic device (chapter 4.4)
The heating plate temperature does not correspond to the display. The press does not heat or overheat.	Failure of the electronic device	Reset the electronic device. Contact the service.
The heat press heats up very slowly. One half of the plate does not reach the adjusted temperature.	One of two heating elements is damaged	Replace the heat plate or send it for repair
The press opens as soon as it closes	The working material is too thick. Microswitch failure.	Adjust the microswitches to the thicker material. Replace the microswitches.
The heating plate doesn't go down	1. Emergency stop is not fully pulled out (slightly pressed) 2. No pressure (or too low pressure) 3. The press is not in its extremel position 4. Defective microswitch of the extreme position	1. Pull out the emergency stop to the extreme position. 2. Adjust the air pressure 3. The heating plate must be located above the base plate 4. Replace the microswitch
The press does not open after the preset time	Pneumatic valve failure	Replace the pneumatic valve
No sound signal after the heating time	1. The sound is switched off 2. The sound is damaged	1. Switch on the sound 2. Replace the electronic device (chapter 4.4)

1.	Wstęp	
1.1	Spis treści	
1.	Wstęp	32
1.1	Spis treści	32
1.2	Piktogramy ostrzegawcze na maszynie	04
1.3	Budowa prasy	33
1.4	Dane techniczne	33
1.5	Zastosowanie i przykładowe ustawienia	33
1.6	Wymienne płyty grzewcze	34
1.7	Wymienne płyty dolne	34
1.8	Wyposażenie dodatkowe	34
1.9	Zabezpieczenia prasy	34
1.10	Bezpieczeństwo w miejscu pracy	35
1.11	Ochrona środowiska	35
2.	Czynności przygotowawcze	36
2.1	Uwagi dotyczące transportu	36
2.2	Instalacja prasy	36
2.3	Podłączenie prasy do instalacji sprężonego powietrza	36
2.4	Napięcie zasilania	36
2.5	Przygotowanie prasy do pracy	36
3.	Praca na prasie	37
3.1	Wymiana płyt	37
3.1.1	Płyta dolna	37
3.1.2	Płyta grzewcza	38
3.2	Programowanie elektroniki	39
3.3	Tryb ekonomiczny ECO i funkcja przeprasowania	40
3.4	Kody błędów	40
3.5	Regulacja nacisku	41
4.	Konserwacja i wymiana części	41
4.1	Codzienna konserwacja	41
4.2	Okresowa konserwacja	41
4.3	Instrukcja aktywacji głównego bezpiecznika	42
4.4	Instrukcja wymiany elektroniki	42
4.5	Instrukcja wymiany pianki silikonowej	42
4.6	Instrukcja wymiany bezpiecznika temperatury	42
4.7	Instrukcja wymiany czujnika temperatury	43
4.8	Usuwanie awarii	44
5.	Dokumentacja	45
5.1	Spis części zamiennych	45
5.2	Schemat połączeń	46
5.3.3	Warunki gwarancji	47
5.4	Deklaracja zgodności	48

Załącznik nr 1 - Deklaracja na zawór bezpieczeństwa

Załącznik nr 2 - Deklaracja na reduktor ciśnienia



1.4 Dane techniczne

Dane techniczne	SCHULZE Pneu Press
Wymiary zewnętrzne prasy (szer. x gł x wys)	50 x 85 x 82 cm
Wymiary do transportu	80 x 95 x 98 cm
Waga	80 kg
Waga do transportu	103 kg
Powierzchnia robocza	40 x 50 cm
Napięcie zasilania	230 VAC
Moc	3,3 kW
Zużycie powietrza	4,6 l na jeden cykl pracy
Max. nacisk przy ciśnieniu 6 bar	1800 kg
Max. ciśnienie	6 bar
Czas rozgrzewania	ok. 10 min
Zakres temperatury	0 - 220°C
Zakres czasu	1 sek. - 99:59 minB
Główny bezpiecznik	B16A
Hałas	Maszyna generuje hałas mniejszy niż 70 db (A)

1.5 Zastosowanie prasy i przykładowe ustawienia

Prasa wykorzystywana jest do przenoszenia transferów i folii transferowych na tekstyliu. Aby osiągnąć wymagany efekt transferu należy skontaktować się z producentem materiałów. Oto niektóre przykładowe ustawienia dotyczące transferów folii ploterowych na tkaniny:

Folia FlexS	155°C – 160°C	czas 15 sekund
Folia A-Flex	155°C – 160°C	czas 15 sekund
Folia Flock	160°C – 180°C	czas 15 sekund
Sublimacja	190°C – 205°C	czas 50 sekund

Każdorazowo przed rozpoczęciem wygrzewania należy przeprowadzić próbę wygrzewania a następnie sprawdzić odporność na pranie. Stosować na tkaniny bawełniane, poliestrowe lub mieszane zgodnie ze specyfikacją folii.

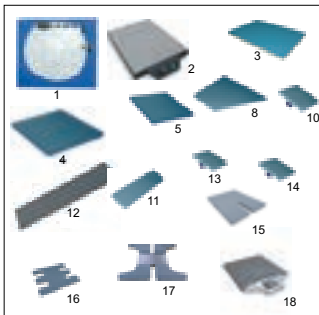
1.6 Wymienne płyty grzewcze



W prasie można wymienić płytę grzewczą na inne o różnych rozmiarach. Instrukcja wymiany płyt znajduje się w rozdziale 3.1.2.

1. Płyta grzewcza 40 x 50 cm TURBO
2. Płyta grzewcza 38 x 45 cm TURBO
3. Płyta grzewcza 28 x 38 cm
4. Płyta grzewcza 22 x 32 cm
5. Płyta grzewcza 20 x 20 cm
6. Płyta grzewcza 16 x 80 cm
7. Płyta grzewcza 10 x 13 cm

1.7 Wymienne płyty dolne

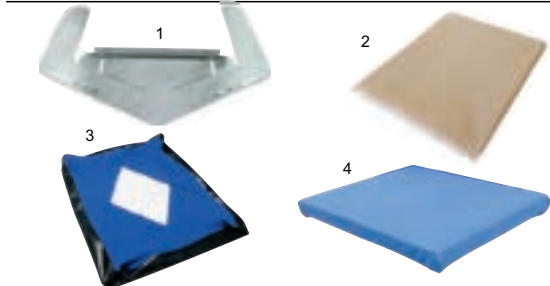


Prasę można wyposażyć dodatkowo w płyty dolne o innych rozmiarach.

Instrukcja wymiany płyt znajduje się w rozdziale 3.1.1. Przykładowe rozmiary płyt:

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| 1. Płyta membranowa | 30 x 30 cm / 38 x 45 cm / 40 x 50 cm |
| 2. Dolna płyta grzewcza | 40 x 50 cm / 20 x 20 cm / 28 x 38 cm |
| 3. Płyta perforowana | 38 x 45 cm / 40 x 50 cm |
| 4. Płyta dolna | 40 x 50 cm |
| 5. Płyta dolna | 38 x 45 cm |
| 6. Płyta dolna | 28 x 38 cm |
| 7. Płyta dolna | 25 x 25 cm |
| 8. Płyta dolna trapezowa | 20 x 38 x 43 cm |
| 9. Płyta dolna | 22 x 32 cm |
| 10. Płyta dolna | 20 x 20 cm |
| 11. Płyta dolna | 16 x 80 cm |
| 12. Płyta dolna | 10 x 45 cm |
| 13. Płyta dolna | 12 x 12 cm |
| 14. Płyta dolna | 10 x 13 cm |
| 15. Płyta dolna POŁO | 30 x 50 cm / 40 x 50 cm |
| 16. Płyta dolna do kłapek | |
| 17. Płyta dolna do obuwia | |
| 18. Płyta dolna Label | 38 x 45 cm / 40 x 50 cm |

1.8 Wyposażenie dodatkowe



W prasie można dodatkowo zamontować:

1. Naciągacz do koszułek
2. Nakładkę teflonową płyty dolnej
3. Teflonową nakładkę ochronną na płytę grzewczą
4. Nakładkę ochronną na płytę dolną

1.9 Zabezpieczenia prasy

W celu zapewnienia maksymalnego bezpieczeństwa pracy, urządzenie SCHULZE Pneu Press zostało wyposażone w kilka niezależnych zabezpieczeń.

Główny bezpiecznik B16A

Bezpiecznik B 16A znajduje się w tylnej części prasy. W przypadku przeciążenia chroni on prasę przed uszkodzeniem. Jeżeli bezpiecznik został wyłączony, należy go aktywować. Instrukcja aktywacji bezpiecznika znajduje się w rozdziale 4.3.

Bezpiecznik temperatury

Bezpiecznik temperatury znajduje się bezpośrednio na płycie grzewczej i przerywa dopływ prądu w przypadku, gdy temperatura grzałki osiągnie 280°C. Jeżeli bezpiecznik temperatury rozłączy obwód, temperatura płyty spadnie do ok. 90°C a następnie ponownie wzrośnie. Należy wówczas jak najszybciej zainstalować nowy bezpiecznik temperatury. Instrukcja wymiany bezpiecznika temperatury znajduje się w rozdziale 4.6.

Wyłącznik awaryjny

Został zastosowany w celu wyeliminowania ryzyka resztkowego. W niebezpiecznych sytuacjach należy wcisnąć czerwony przycisk awaryjny znajdujący się z przodu prasy. Prasa otworzy się automatycznie. Po aktywacji wyłącznika awaryjnego należy ponownie go wyciągnąć, aby kontynuować wygrzewanie.

Zawór bezpieczeństwa 6 bar

Instalacja pneumatyczna wyposażona jest w zawór bezpieczeństwa 6 bar zabezpieczający prasę przed nadmiernym ciśnieniem z instalacji sprężonego powietrza.

Funkcja STOP

Jeżeli podczas wygrzewania zostanie dotknięty wyświetlacz, prasa zakończy proces wygrzewania i otworzy się.

Wyłączenie automatyczne

Jeżeli prasa po zakończeniu wygrzewania w ciągu 15 sekund nie otworzy się, grzałki wyłączają się automatycznie, aby zapobiec przegrzaniu i uszkodzeniu prasy.

1.10 Bezpieczeństwo w miejscu pracy

Przygotowanie i montaż prasy

Montaż i przygotowanie prasy musi się odbywać pod nadzorem osoby upoważnionej. Ze względu na dużą wagę prasy, montaż musi być przeprowadzony przez dwie lub więcej osób. Prasa powinna być ustawiona na równej, niepalnej powierzchni w pomieszczeniu o stałej temperaturze i wilgotności. Pomieszczenie, w którym będzie użytkowane urządzenie nie może być zakurzone, kurz bowiem wpływa negatywnie na elementy znajdujące się w prasie. **Bardzo ważne!** Prasa może być podłączona wyłącznie do instalacji wyposażonej w urządzenie ochronne różnicowoprądowe, przeciwporażeniowe. Maszyna jest przeznaczona wyłącznie do użytku przemysłowego. Instrukcja montażu prasy znajduje się w rozdziale 2.2.

Sprawdzenie prasy

Po prawidłowej instalacji i montażu prasy należy koniecznie sprawdzić czy prasa działa poprawnie, nie została uszkodzona w czasie transportu i czy nie ma żadnych niedociągnięć w zakresie bezpieczeństwa. Ten test może być przeprowadzony tylko przez pracodawcę, bądź inną przez niego upoważnioną osobę i ma na celu sprawdzenie poprawności montażu oraz prawidłowości funkcjonowania prasy. Jeżeli w trakcie oględzin stwierdzone zostaną uchybienia lub nieprawidłowości w działaniu prasy należy sporządzić pisemny protokół z oględzin i w ciągu 7 dni roboczych dostarczyć go do dostawcy lub producenta. Do momentu wyjaśnienia zabrania się używania prasy.

Informacje i szkolenia

Zgodnie z przepisami BHP pracodawca lub inna przez niego upoważniona osoba zobowiązana jest zapoznać pracownika obsługującego prasę z pełną instrukcją obsługi oraz przekazać informacje na temat zagrożeń w przypadku niewłaściwego użytkowania prasy. Informacje te muszą być przekazane w zrozumiałej, przyjętej w firmie formie. Każdy użytkownik zobowiązany jest do bezpiecznego użytkowania maszyny, stosowania się do zaleceń producenta oraz do zapoznania się z instrukcją obsługi. Użytkowanie prasy oznacza, że użytkownik zapoznał się z instrukcją obsługi i jest świadomy ewentualnych zagrożeń, wynikających z pracy przy maszynie.

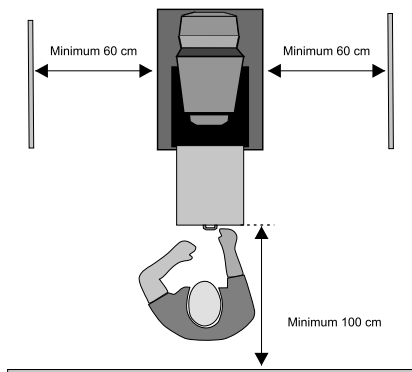
Bezpieczeństwo

W celu zapewnienia optymalnego bezpieczeństwa prosimy o dokładne zapoznanie się z instrukcją obsługi. Przy maszynie może pracować tylko jedna osoba. Maszyna musi pozostać pod stałym nadzorem osoby obsługującej przez cały czas pracy, aż do momentu jej wyłączenia. Regulacja nacisku musi odbywać się przy otwartej prasie. W obrębie pracy maszyny nie mogą znajdować się osoby postronne. Należy uważać na płytę grzewczą – niebezpieczeństwo poparzenia. Dopuszcza się stosowanie przez operatora środków ochrony indywidualnej (rękawice ochronne). Podczas wygrzewania niektórych materiałów może wydzielać się nieprzyjemny zapach. Dlatego na stanowisku pracy należy sprawdzić konieczność zastosowania dodatkowej wentylacji mechanicznej. Wydajność instalacji wentylacyjnych powinna być dobrana indywidualnie w zależności od wielkości pomieszczenia i rodzaju stosowanych farb. Należy zapewnić swobodny dostęp do prasy od strony pulpitu sterowniczego jak również zapewnić swobodne drogi transportu dla materiałów do druku. Maszyna nie może być ustawiana w ciągach komunikacyjnych, drzwiach itp. Przejście przed prasą musi być wystarczająco szerokie, aby operator mógł swobodnie pracować. Przewody elektryczne zasilające maszynę należy umieścić w bezpieczny sposób, aby nie stanowiły zagrożenia dla osób obsługujących maszynę lub przechodzących obok niej. W przypadku uszkodzenia przewodów zasilających należy przerwać pracę, wyłączyć prasę, wyciągnąć wtyczkę zasilającą z sieci i skontaktować się z serwisem. Nie należy wykonywać żadnych napraw we własnym zakresie, nie odkręcać pokryw w trakcie pracy. Podczas prac konserwacyjnych wtyczka zasilająca prasę musi być wyciągnięta z gniazda zasilającego.

Prawidłowa pozycja pracy

Osoba obsługująca urządzenie musi mieć swobodny dostęp do wszystkich przycisków i wyłączników.

Prawidłowa pozycja pracy (rzut z góry)



Pozostałe ryzyka i zagrożenia

Na maszynie znajduje się kilka części, które mogą stanowić zagrożenie. Nie można wyeliminować tych części ze względu na funkcjonalność maszyny. Części te są odpowiednio oznakowane na maszynie tabliczkami ostrzegawczymi w formie piktogramów (patrz rozdział 1.2 Piktogramy ostrzegawcze na maszynie). Mogą one doprowadzić do urazu / zakleszczenia palców lub dłoni oraz poparzenia. Należy pracować przy maszynie z rozwagą oraz być czujnym, aby uniknąć innych niebezpiecznych sytuacji. Operator powinien obsługiwać maszynę zgodnie z zaleceniami producenta, aby uniknąć niepotrzebnych zagrożeń. Prasa spełnia wymagania zasadnicze określone w rozporządzeniu dla maszyn. Powyższe zostało opracowane na podstawie normy PN-EN 12100:2012. Maszyna jest na bieżąco aktualizowana oraz modernizowana, aby ulepszyć jej pracę oraz bezpieczeństwo. Wszelkie uwagi należy kierować do dostawcy lub producenta.

1.11 Ochrona środowiska

Opakowanie, w którym dostarczone zostanie urządzenie musi zostać zutylicowane zgodnie z obowiązującymi zasadami. Nie wolno wyrzucać urządzeń oznaczonych symbolem  razem z odpadami domowymi. Niepotrzebną maszynę można oddać do producenta lub zutylicować w sposób przyjazny dla środowiska za pomocą odpowiednich systemów utylizacji.

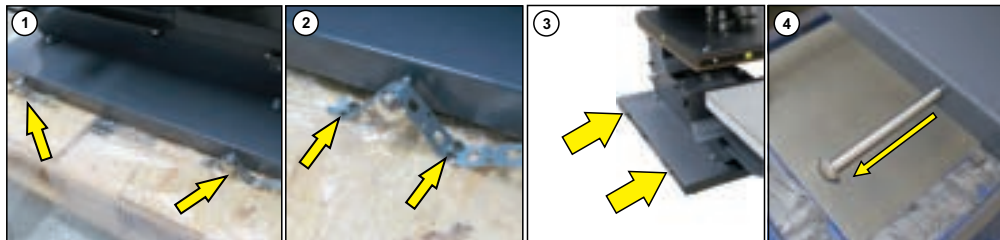
2. Czynności przygotowawcze

2.1 Uwagi dotyczące transportu

Do transportu prasa SCHULZE Pneu Press pakowana jest w karton i mocowana do palety. Zaraz po otrzymaniu prasy należy sprawdzić, czy opakowanie jest w dobrym stanie, a prasa nie jest uszkodzona. Jeżeli prasa będzie w późniejszym terminie odsyłana do innego miejsca, należy umieścić ją w identyczny sposób na paletcie. Do dalszego transportu urządzenie musi być schłodzone a płyta dolna wsunięta.

2.2 Instalacja prasy

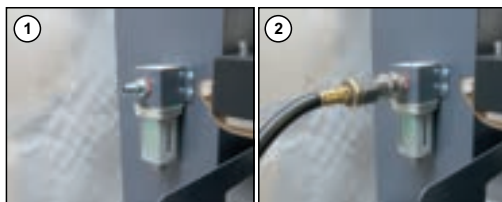
Maszynę należy odkręcić od palety (**zdjęcia 1-2**). W podstawie prasy znajdują się 4 wysuwane uchwyty, służące do przenoszenia prasy. Uchwyty należy wysunąć (**zdjęcia 3-4**). Prasę należy przenosić w 2 lub więcej osób. Prasę należy przenosić ostrożnie, zwracając uwagę na utrzymanie równowagi. Po postawieniu prasy należy schować uchwyty.



2.3 Podłączenie prasy do instalacji sprężonego powietrza

Prasa SCHULZE Pneu Press jest prasą pneumatyczną wymagającą podłączenia do instalacji sprężonego powietrza (**zdjęcia 1-2**). Zakres ciśnienia podłączanego do prasy nie może przekraczać 6 bar. Powietrze dostarczane do prasy musi być suche i pozbawione oleju. Zaleca się stosowanie osuszacza sprężonego powietrza. Uzdadnia on powietrze, czyni je suchym, pozbawia je wilgoci i tym samym zapobiega powstawaniu korozji elementów pneumatycznych. Kompresor podłączony jest do prasy za pomocą szybkozłączki **dn 7,2**.

Po zakończeniu pracy należy odłączyć wąż sprężonego powietrza oraz opróżnić zbiornik filtru powietrza. Po odłączeniu sprężonego powietrza zbiornik opróżni się automatycznie. W zbiorniku może zbierać się woda ze sprężonego powietrza. Zbiornik ten należy kontrolować przynajmniej raz dziennie. Jeżeli w zbiorniku oprócz wody znajduje się olej, wskazuje to na niesprawny kompresor. W tym wypadku należy bezzwłocznie wyłączyć prasę i usunąć awarię sprężarki. Olej z instalacji sprężonego powietrza może doprowadzić do uszkodzenia zaworów pneumatycznych w prasie. W razie potrzeby prosimy o kontakt z serwisem.



2.4 Napięcie zasilania

Prasa SCHULZE Pneu Press może być podłączona do zasilania o napięciu 230VAC/50Hz. Prasa wyposażona jest przewód zasilający z wtyczką. Należy zwrócić szczególną uwagę na to, czy gniazdo zasilające jest w dobrym stanie i czy podłączony jest w nim obwód ochronny. **Bardzo ważne!** Prasa może być podłączona wyłącznie do instalacji wyposażonej w zabezpieczenie przeciwporażeniowe. Podłączenie prasy do gniazda sieciowego bez dodatkowego uziemienia lub z niesprawnym uziemieniem jest niebezpieczne i może doprowadzić do nieszczęśliwego wypadku lub do uszkodzenia prasy. Uszkodzenia wynikające z nieprawidłowego podłączenia prowadzą do utraty gwarancji.

2.5 Przygotowanie prasy do pracy

Prasa SCHULZE Pneu Press jest prasą pneumatyczną, dlatego podczas transportu płyta grzewcza jest cały czas podniesiona. Po rozpakowaniu prasy, podłączeniu jej do zasilania oraz kompresora maszyna gotowa jest do pracy. Maksymalne ciśnienie powietrza dostarczanego do prasy nie może przekraczać 6 bar. Prasa musi być otwarta, gdy trwa jej rozgrzewanie. Aby włączyć prasę należy przełączyć zielony wyłącznik znajdujący się po lewej stronie prasy. Zielony wyłącznik się świeci i prasa rozgrzewa się aż do zaprogramowanej temperatury. Aby uruchomić proces wygrzewania należy wsunąć szufladę do końca i nacisnąć jednocześnie oba zielone przyciski START. Płyta grzewcza obniża się naciskając na płytę dolną. Po zakończeniu czasu wygrzewania prasa otwiera się automatycznie. Szufladę należy wysunąć aby ułatwić dostęp do płyty roboczej. Po zakończeniu pracy wyłącznik musi być wyłączony, a wtyczka wyciągnięta z gniazda zasilającego. Jeśli prasa nie jest używana, przewód ze sprężonym powietrzem powinien być odłączony.

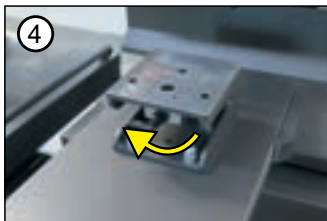
3. Praca na prasie

3.1 Wymiana płyt

3.1.1 Płyta dolna

W prasie SCHULZE Pneu Press istnieje możliwość wymiany płyty dolnej na inne rodzaje, które zostały opisane w rozdziale 1.7. Aby wymienić płytę dolną należy:

1. Złącze szybkiego montażu zamontować za pomocą klucza płaskiego nr 13 do płyty dolnej (**zdjęcie 2**);
2. Wysunąć szufladę z płytą dolną (**zdjęcie 3**);
3. Ustawić zatrzask szybkiego montażu na pozycję  (**zdjęcie 4**);
4. Zamontować płytę dolną z zamontowanym złączem w zatrzask szybkiego montażu (**zdjęcie 5**);
5. Ustawić zatrzask szybkiego montażu na pozycję  (**zdjęcie 6**);

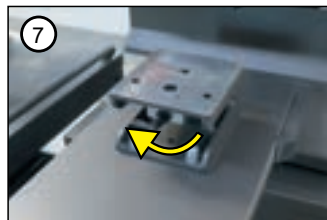


Obrót płyty dolnej

Aby obrócić płytę dolną należy:

1. Przekręcić zatrzask szybkiego montażu na pozycję  (**zdjęcie 7**);
2. Wypiąć płytę z zatrzasku (**zdjęcie 8**);
3. Obrócić płytę dolną w żądanym kierunku (**zdjęcie 9**);
4. Zamontować płytę dolną

Uwaga! Płyty dolne do ręczników montuje się dłuższym bokiem w poziomie. Płyt tych nie można obracać.

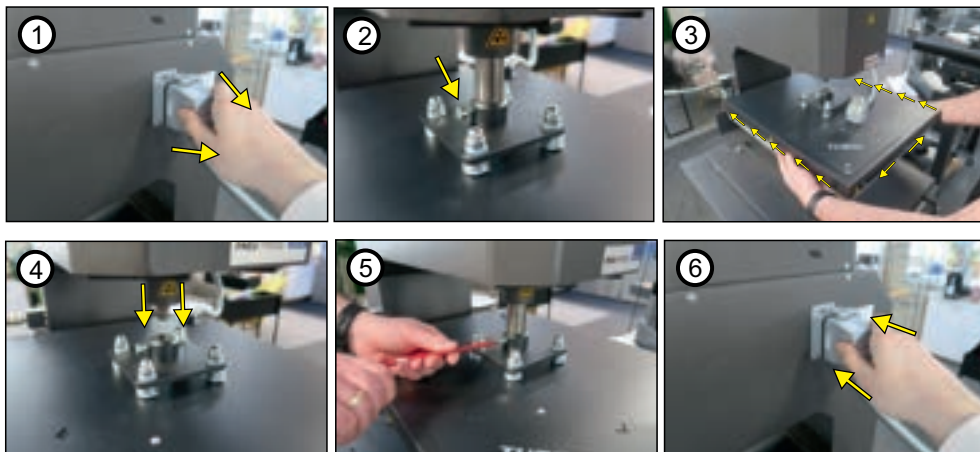


3.1.2 Płyta grzewcza

Wymiana płyty grzewczej

W prasie SCHULZE Pneu Press istnieje możliwość wymiany płyty grzewczej na inny rodzaj. Aby wymienić płytę grzewczą należy:

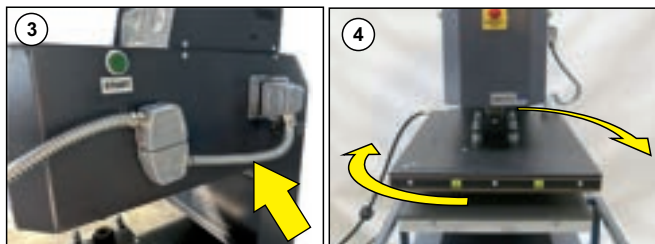
1. Wyłączyć prasę i poczekać aż ostygnie;
2. Po wystygnięciu wypiąć wtyczkę płyty grzewczej z prasy (**zdjęcie 1**);
3. Lekko poluzować śrubę mocującą płytę grzewczą za pomocą klucza imbusowego „6” (**zdjęcie 2**);
4. Z pomocą drugiej osoby podtrzymać płytę grzewczą tak aby nie spadła po całkowitym odkręceniu, a następnie do końca odkręcić śrubę mocującą;
5. Opuścić płytę grzewczą na płytę roboczą (**zdjęcie 3**). Płytę grzewczą należy ostrożnie odłożyć na miękkim podłożu, tak aby nie uszkodzić teflonu.
6. Z pomocą drugiej osoby podnieść płytę grzewczą i nakierować tak, aby trzpień znalazł się w środku otworu montażowego (**zdjęcie 4**);
7. Następnie przykręcić ją z pomocą drugiej osoby, używając klucza imbusowego (**zdjęcie 5**);
8. Wpisać wtyczkę płyty grzewczej do prasy (**zdjęcie 6**);



Obrót płyty grzewczej

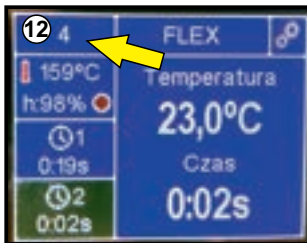
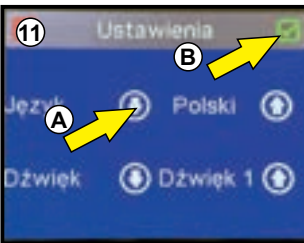
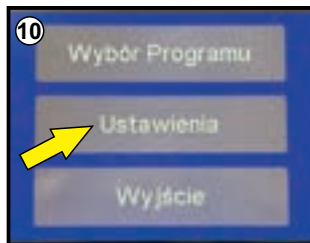
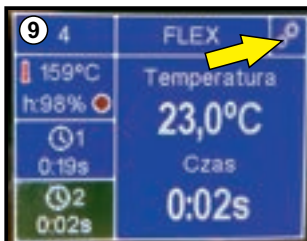
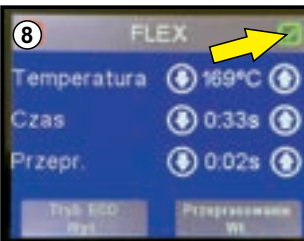
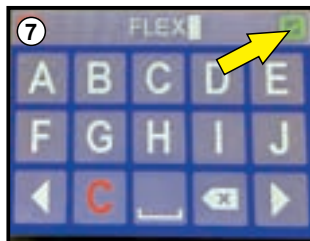
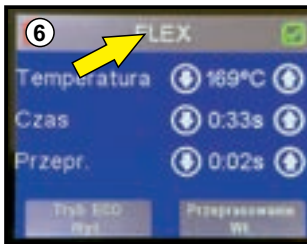
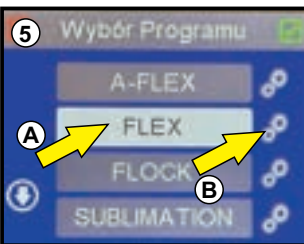
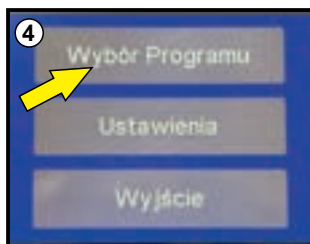
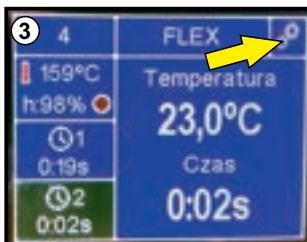
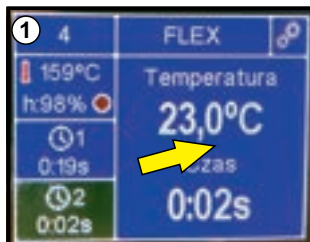
Płytę grzewczą można obracać o 90° po zastosowaniu przedłużacza płyty grzewczej (opcja dodatkowa) (**zdjęcie 3**). Aby obrócić płytę grzewczą należy:

1. Wyłączyć prasę i poczekać aż ostygnie;
2. Po wystygnięciu wyciągnąć wtyczkę płyty grzewczej z prasy;
3. Lekko poluzować śrubę mocującą płytę grzewczą za pomocą klucza imbusowego „6” (**zdjęcie 2 jw.**);
4. Z pomocą drugiej osoby podtrzymać płytę grzewczą tak aby nie spadła po całkowitym odkręceniu, a następnie do końca odkręcić śrubę mocującą;
5. Opuścić płytę grzewczą na płytę roboczą;
6. Odkręconą płytę grzewczą obrócić do żądanej pozycji (**zdjęcie 4**). Następnie położyć ją na płycie dolnej i z pomocą drugiej osoby przykręcić ją za pomocą klucza imbusowego „6”.



3.2 Programowanie elektroniki

Po włączeniu prasy na wyświetlaczu pokazane są ustawienia wybranego programu oraz aktualna temperatura płyty grzewczej (**zdjęcie 1**). Prasa rozgrzewa się do zaprogramowanej temperatury. Aby zmienić ustawienia należy dotknąć pole z aktualną temperaturą i czasem (**zdjęcie 1**). Za pomocą strzałek dostosować ustawienia, a następnie zatwierdzić wprowadzone zmiany dotykając zielonej ikony (**zdjęcie 2**). W prasie SCHULZE Pneu Press można zapisać 9 programów. Aby wybrać program należy w menu głównym dotknąć pole z ikoną „ustawienia” (**zdjęcie 3**), następnie dotknąć pole „Wybór Programu” (**zdjęcie 4**). Wybrać program dotykając na jego nazwę (**zdjęcie 5: A**). Dotknąć ikonę „ustawienia” przyporządkowaną do danego programu (**zdjęcie 5: B**), aby zmienić jego parametry (**zdjęcie 6**). Dotknąć pole z nazwą programu, aby zmienić treść (**zdjęcie 7**), po edycji dotknąć zieloną ikonę, aby zapisać zmiany (**zdjęcie 7**). Zapisać wszystkie naniesione zmiany dotykając na zieloną ikonę (**zdjęcie 8**). Aby przejść do ustawień dźwięku oraz języka należy w menu głównym dotknąć ikonę „ustawienia” (**zdjęcie 9**). Dotknąć pole „ustawienia” (**zdjęcie 10**). Zmienić ustawienia języka lub dźwięku za pomocą strzałek (**zdjęcie 11: A**), a następnie zapisać ustawienia dotykając zieloną ikonę (**zdjęcie 11: B**). Urządzenie posiada licznik zrobionych transferów. Widnieje on lewym, górnym rogu elektroniki (**zdjęcie 12**).



3.3 Tryb ekonomiczny ECO i funkcja przepasowania

Tryb ECO jest specjalnym ekonomicznym trybem pracy prasy, który umożliwia znaczne oszczędności w zużyciu energii elektrycznej. W przypadku dłuższych przerw między kolejnymi pracami, prasa automatycznie obniża temperaturę płyty grzewczej, powodując tym zmniejszone zużycia energii elektrycznej. Aby wybrać odpowiedni tryb ekonomiczny lub go wyłączyć należy nacisnąć na pole z aktualną temperaturą płyty grzewczej na ekranie głównym (zdjęcie 1). Następnie nacisnąć na „Tryb ECO” (zdjęcie 2). Informacja na polu „Tryb ECO Wyl.” oznacza, że tryb jest wyłączony, natomiast „Tryb ECO Wł.”, że jest włączony.



Spadek temperatury o -50°C następuje po		Wyłączenie się grzałek następuje po kolejnych	
OFF	-		-
0,5 H	30 minutach		60 minutach
1 H	60 minutach		60 minutach
2 H	120 minutach		60 minutach

Przepasowanie

Prasa wyposażona jest w funkcję przepasowania, która umożliwia wstępne przepasowanie materiału w celu usunięcia wilgoci, wyrównania materiału i jego rozgrzania przed wykonaniem transferu. Aby włączyć lub wyłączyć funkcję przepasowania należy dotknąć pole z aktualną temperaturą płyty grzewczej na ekranie głównym (zdjęcie 1). Następnie dotknąć pole „Przepasowanie” (zdjęcie 2). Czas przepasowania można zmienić przy pomocy strzałek (zdjęcie 3: A). Ustawienie parametrów należy zatwierdzić dotykając zielonej ikony (zdjęcie 3: B). Komunikat „Przepasowanie Wł.” oznacza, że przepasowanie jest włączone, natomiast „Przepasowanie Wyl.”, że jest wyłączone.



3.4 Kody błędów

Prasa jest wyposażona w elektronikę, która sygnalizuje nieprawidłowości w funkcjonowaniu prasy, wyświetlając kody błędów.

Poszczególne kody oznaczają:

- ERR.1 – brak czujnika temperatury (awaria czujnika)
- ERR.2 – zwarty czujnik temperatury (awaria czujnika)
- ERR.3 – zmierzona rezystancja czujnika poza zakresem (za mała rezystancja, przekroczona minimalna wartość tabeli)
- ERR.4 – zmierzona rezystancja czujnika poza zakresem (za duża rezystancja, przekroczona maksymalna wartość tabeli)
- ERR.5 – brak wzrostu temperatury w ciągu 3 minut mimo grzania pełną mocą (uszkodzony bezpiecznik temperatury)
- ERR.6 – brak spadku temperatury w ciągu 3 minut mimo braku grzania (uszkodzony CRYDOM)
- ERR.7 – za wysoka temperatura, powyżej 240°C (uszkodzony CRYDOM)

Błędy ERR.3 i ERR.4 mogą wystąpić w przypadku złego wyskalowania urządzenia.

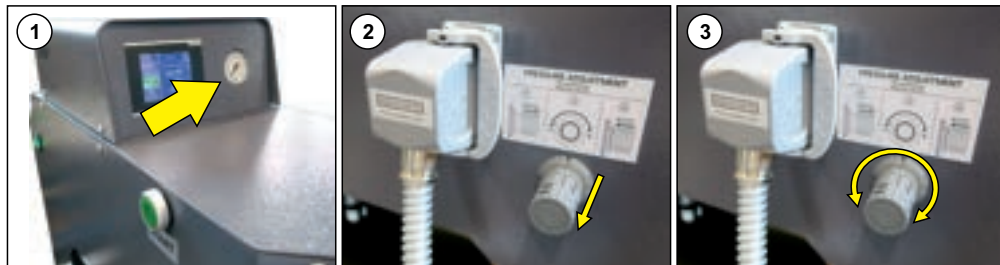
3.5 Regulacja nacisku

Na prasie SCHULZE Pneu Press można precyzyjnie ustawić siłę nacisku. Wielkość nacisku reguluje się regulatorem znajdującym się po prawej stronie maszyny. Wielkość nacisku można odczytać na manometrze znajdującym się w górnej części maszyny.

Używanie zbyt dużego nacisku może doprowadzić do uszkodzenia maszyny i do utraty gwarancji.

Aby ustawić nacisk należy:

1. Sprawdzić na manometrze wielkość nacisku (**zdjęcie 1**);
2. Odblokować regulator, wyciągając pokrętkę (**zdjęcie 2**);
3. Przekręcić pokrętkę w prawo zwiększając nacisk (**zdjęcie 3**);
4. Przekręcić pokrętkę w lewo zmniejszając nacisk (**zdjęcie 3**);
5. Po ustawieniu wymaganego nacisku, zablokować regulator wciskając pokrętkę.
6. Sprawdzić ustawienia poprzez próbne zamknięcie prasy, aby ustalić ciśnienie w układzie pneumatycznym



Wielkość nacisku należy dopasować do powierzchni płyty roboczej. Na przykład:

płyty 20 x 20 cm	~ 0,3 bar (max. 0,6 bar)
płyty 38 x 45 cm	~ 2 bar (max 4,0 bar)
płyty 40 x 50 cm	~ 2,5 bar (max. 4,5 bar)

Jeżeli ciśnienie przekroczy 6 bar załączy się zawór bezpieczeństwa. W tym wypadku należy zmniejszyć ciśnienie na regulatorze.

4. Konserwacja i wymiana części

4.1 Codzienna konserwacja

Powierzchnia robocza płyty grzewczej oraz płyty dolnej powinna być utrzymywana w czystości. Płytę grzewczą można czyścić czystą i suchą ściereczką. Piankę silikonową należy czyścić miękką ściereczką. Do czyszczenia pianki można zastosować łagodne środki czyszczące. Zabrania się stosowania rozpuszczalników i benzyny do czyszczenia prasy. Co najmniej raz dziennie należy kontrolować filtr powietrza znajdujący się po lewej stronie maszyny i w razie potrzeby usunąć jego zawartość. Odcłączyć przewód sprężonego powietrza, a następnie ruchem obrotowym wykręcić zbiornik i wylać z niego wodę. Jeżeli w zbiorniku stwierdzi się zawartość oleju (awaria kompresora) należy natychmiast wyłączyć prasę i naprawić kompresor. Olej z instalacji sprężonego powietrza dostający się do prasy może doprowadzić do uszkodzenia pneumatyki.

4.2 Okresowa konserwacja

Wszystkie prace konserwacyjne muszą być przeprowadzane przy wyłączonej, zimnej prasie, wtyczka musi być wyciągnięta z gniazda zasilającego a sprężone powietrze odłączone. Elementy ruchome prasy należy smarować 2-3 razy do roku. Należy używać gęstego smaru samochodowego temperaturoodpornego.

Na prasie znajdują się 3 podstawowe punkty które muszą zostać nasmarowane.

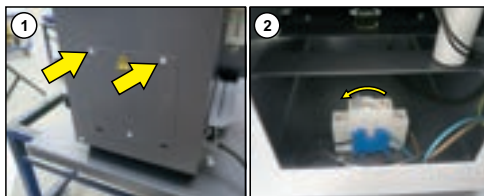
Przy smarowaniu płyta dolna powinna być wysunięta. Po nałożeniu smaru należy płytę dolną powoli wsuwać i wysuwać, aby dokładnie rozprowadzić smar.

1. Pod płytą dolną, smarować cztery wystające bolce (**zdjęcie 1**)
2. Pod szufladą, smarować obie prowadnice (**zdjęcie 2**)
3. Przy bolcu na płycie grzewczej (**zdjęcie 3**)



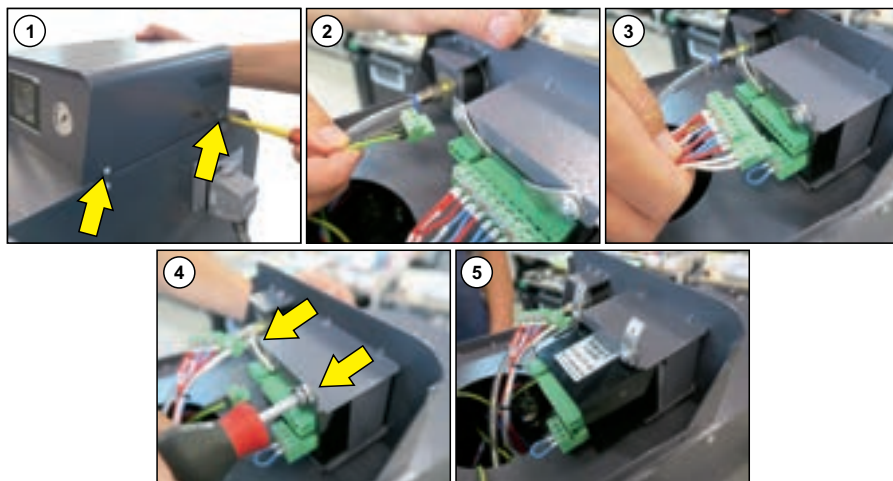
4.3 Instrukcja aktywacji głównego bezpiecznika

Jeżeli prasa po włączeniu nie działa, a główny wyłącznik się świeci, należy sprawdzić główny bezpiecznik w prasie. Bezpiecznik B16A znajduje się w tylnej części prasy. Aby aktywować bezpiecznik, należy najpierw wyłączyć prasę i wyciągnąć wtyczkę z gniazda zasilającego. Następnie odkręcić tylną pokrywę prasy (**zdjęcie 1**) i aktywować bezpiecznik przesuwając jego dźwignię w kierunku pokazanym na **zdjęciu nr 2**.



4.4 Instrukcja wymiany elektroniki

Aby wymienić elektronikę należy najpierw wyłączyć prasę i wyciągnąć wtyczkę z gniazda zasilającego. Prasa musi być ochłodzona. Wymiany elektroniki może dokonać wyłącznie osoba uprawniona, po uzgodnieniu awarii z dostawcą prasy. W prasie znajduje się elektronika, która steruje temperaturą i czasem wygrzewania. Znajduje się ona w pulpicie sterowniczym prasy. Odkręcić i zdjąć pokrywę (**zdjęcie 1**). Wypiąć zielone wtyczki z elektroniki (**zdjęcia 2-3**). Odkręcić mocowania elektroniki (**zdjęcie 4**), wyciągnąć elektronikę z prasy (**zdjęcie 5**). Włożyć nową elektronikę, przykręcić mocowania elektroniki i wpiąć w nią wszystkie wtyczki. Następnie zmontować ponownie prasę.



4.5 Instrukcja wymiany pianki silikonowej

Przed wymianą pianki silikonowej należy wyłączyć prasę i odczekać aż prasa się ochłodzi. Do wymiany należy przygotować nową piankę, silikon, nóż, aceton techniczny, papier ścierny, szpachlę z grzebieniem do rozprowadzenia silikonu.

1. Usunąć starą piankę z płyty dolnej za pomocą noża.
2. Wyczyścić powierzchnię płyty z pozostałości silikonu (można użyć papieru ściernego).
3. Przemycić powierzchnię płyty oraz piankę (od strony, którą ma być przyklejona) acetonem technicznym.
4. Nałożyć na płytę neutralny, bezbarwny i odporny na wysoką temperaturę silikon oraz rozprowadzić go szpachlą z grzebieniem tak, aby powstała równomierna warstwa.
5. Położyć piankę na równej, płaskiej powierzchni, tak aby strona, która będzie klejona do płyty była zwrócona do góry. Następnie położyć płytę na piankę i docisnąć (w tym celu zalecamy użycie ścisków stolarskich).
6. Po docisnięciu płyty do pianki należy rozprowadzić dodatkową porcję silikonu wzdłuż krawędzi płyty.
7. Ściśniętą płytę pozostawić na 24 godziny do wyschnięcia.
8. Po 24 godzinach można zdjąć płytę i obciąć nadmiar pianki pozostałej po bokach.

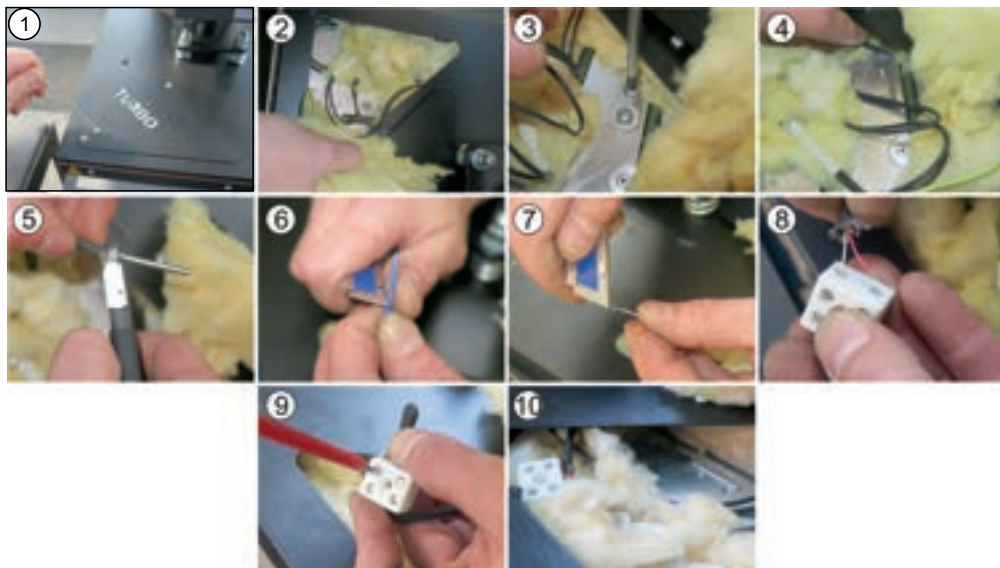
4.6 Instrukcja wymiany bezpiecznika temperatury

Wymiana bezpiecznika temperatury musi być przeprowadzona przez osobę uprawnioną, po uzgodnieniu awarii z dostawcą prasy. Przed wymianą bezpiecznika temperatury należy wyłączyć prasę, wyciągnąć wtyczkę z gniazda zasilającego i odczekać aż prasa się ochłodzi. Odkręcić pokrywę na płycie grzewczej i wyciągnąć izolację (**zdjęcie 1**). Odkręcić bezpieczniki temperatury (**zdjęcie 2**) i zamontować nowe (**zdjęcia 3-4**). Przykręcić bezpieczniki do płyty grzewczej, włożyć izolację i ponownie przykręcić pokrywę. Przy płytach 40 x 50 cm należy wymienić obydwa bezpieczniki.



4.7 Instrukcja wymiany czujnika temperatury

Wymiana czujnika temperatury musi być przeprowadzona przez osobę uprawnioną, po uzgodnieniu awarii z dostawcą prasy. Przed wymianą czujnika temperatury należy wyłączyć prasę, wyciągnąć wtyczkę z gniazda i odczekać aż prasa się ochłodzi. Czujnik temperatury znajduje się bezpośrednio na płycie grzewczej. Podaje on aktualną temperaturę płyty grzewczej do elektroniki. Odkręcić trójkątną pokrywę płyty grzewczej i ostrożnie wyjąć izolację cieplną z okienka (zdjęcia 1-2). Odkręcić i wyjąć czujnik temperatury (zdjęcia 3-4). Obciąć szczypcami przewody czujnika (zdjęcie 5). Ostrożnie zdjąć izolację z przewodów (zdjęcia 6-7). Wsunąć przewody do ceramicznych kostek i mocno przykręcić przewody w kostkach (zdjęcie 8-9). Ostrożnie umieścić przewody pod pokrywą płyty grzewczej (zdjęcie 10). Przewody powinny znajdować się między izolacją cieplną a pokrywą. Założyć ponownie pokrywę i przykręcić.



4.8 Usuwanie awarii

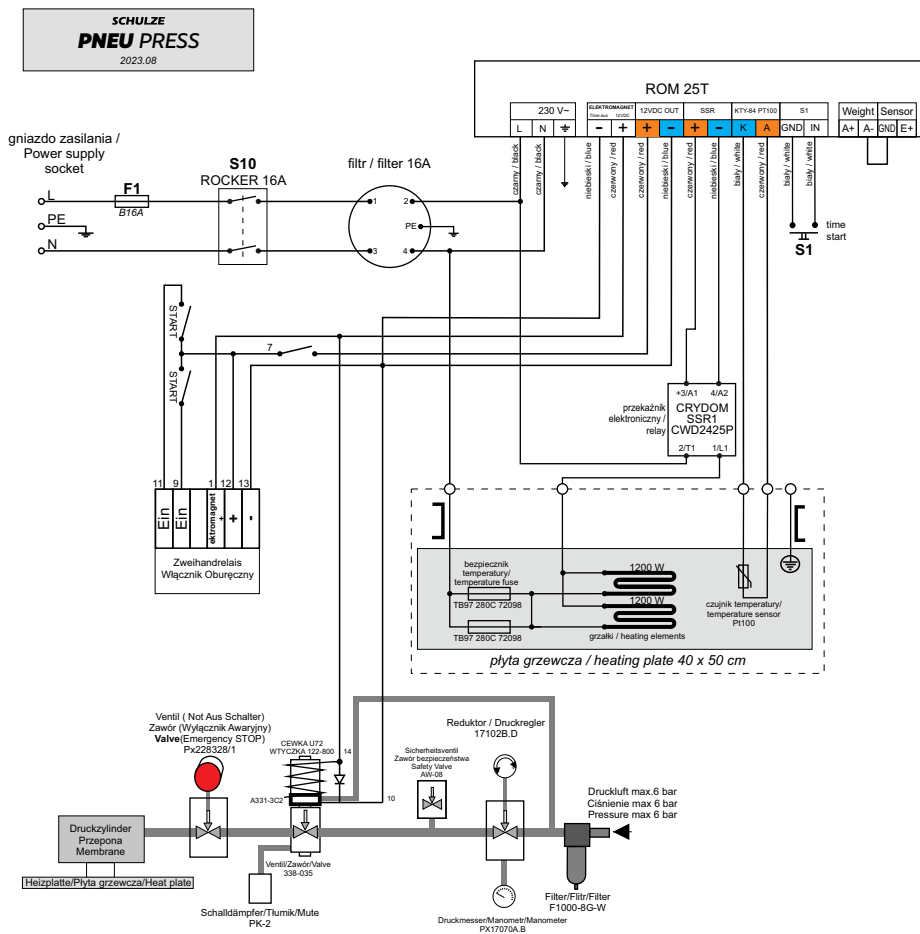
PROBLEM	RODZAJ AWARII	SPOSÓB NAPRAWY
Zielony wyłącznik się nie świeci. Wyświetlacz nie działa. Prasa nie grzeje, prasa nie działa.	Wyłączony bezpiecznik główny 16A	Aktywować bezpiecznik główny 16A (rozdział 4.3)
Zielony wyłącznik się świeci, ale wyświetlacz nie działa. Prasa nie grzeje, prasa nie działa.	Awaria elektroniki	Wymienić elektronikę (rozdział 4.4)
Wyświetlacz pokazuje Err. 1	1. Uszkodzony czujnik temperatury lub przerwany przewód czujnika 2. Niepodłączona płyta grzewcza	1. Sprawdzić przewody czujnika temperatury lub wymienić czujnik (rozdział 4.7) 2. Podłączyć wtyczkę płyty grzewczej
Wyświetlacz pokazuje Err. 2	Zwarcie na czujniku temperatury. Zwarcie na przewodach czujnika temperatury.	Wymienić czujnik temperatury (rozdział 4.7). Wymienić przewody czujnika temperatury.
Wyświetlacz pokazuje Err. 3 Wyświetlacz pokazuje Err. 4	1. Rezystancja czujnika temperatury poza zakresem 2. Awaria pamięci elektroniki	1. Wymienić czujnik temperatury (rozdział 4.7) 2. Wykonać reset elektroniki. Skontaktować się z serwisem.
Wyświetlacz pokazuje Err. 5	Uszkodzony bezpiecznik temperatury	Wymienić bezpiecznik temperatury pod osłoną płyty grzewczej. W płytach 40x50 cm wymienić oba bezpieczniki temperatury (rozdział 4.6)
Wyświetlacz pokazuje Err. 6 Wyświetlacz pokazuje Err. 7	Awaria przełącznika CRYDOM	Wymienić przełącznik. Skontaktować się z serwisem.
Na elektronice nie można zaprogramować temperatury i czasów	Awaria elektroniki	Wymiana elektroniki (rozdział 4.4)
Temperatura płyty grzewczej nie zgadza się ze wskazaniem na wyświetlaczu. Prasa nie dogrzewa lub przegrzewa.	Awaria pamięci elektroniki	Wykonać reset elektroniki. Skontaktować się z serwisem.
Prasa rozgrzewa się bardzo powoli. Połowa płyty nie grzeje	Awaria jednej z grzałek	Odesłać płytę grzewczą do naprawy
Prasa otwiera się zaraz po zamknięciu	Materiał roboczy jest za gruby Awaria mikrostryków	Wyregulować mikrostryki do grubego materiału. Wymienić mikrostryki
Prasa nie porusza się w dół	1. Wyłącznik awaryjny nie jest do końca wyciągnięty (jest lekko wciśnięty) 2. Brak ciśnienia (lub za niskie ciśnienie) 3. Prasa nie znajduje się w skrajnej pozycji 4. Uszkodzony mikrostryk skrajnej pozycji	1. Ustawić wyłącznik awaryjny w pozycji skrajnie wysuniętej 2. Wyregulować ciśnienie powietrza 3. Płyta grzewcza musi znajdować się nad płytą dolną 4. Wymienić mikrostryk
Prasa nie otwiera się po upływie ustawionego czasu	Awaria zaworu pneumatycznego	Wymienić zawór pneumatyczny
Brak sygnału dźwiękowego po upływie czasu wygrzewania	1. Wyłączony sygnał dźwiękowy 2. Sygnał dźwiękowy jest uszkodzony	1. Włączyć dźwięk 2. Wymienić elektronikę (rozdział 4.4)

5. Dokumentation / Documentation / Dokumentacja

5.1 Ersatzteile / Spare parts list / Spis części wymiennych



Nr	Beschreibung / Description / Opis	Symbol
1	Relais / Relais/ Przekaznik półprzewodnikowy	MAT1.DAC.000061
2	Manometer / Manometer / Manometr	MAT2.PNE.000002
3	Mikroschalter / Microschalter / Mikroprzełącznik	MAT1.TME.000041
4	Sicherheitsventil / Safety valve / Zawór bezpieczeństwa	MAT2.PO.001150
5	Feder / Spring / Sprężyna	AIR801812
6	Verbindungstück für QR / Quick Release Connector / Złącze szybkiego montażu	PRA.UNI.001463
7	Sensor PT 100 / Sensor PT 100 / Czujnik PT100	PRA.UNI.000990
8	Temperatursicherung / Temperature fuse / Bezpiecznik temperatury	AKC800969
9	Rolle / Roll / Rolka	MAT2.PO.0001266
10	Bremse / Brake / Najazd	PRA.UNI.000976
11.1	Grün Taste (alte Model) / Green switch (old model) / Przycisk wystający zielony (stary model)	MAT1.POZ.001379
11.2	Grün Taste (neues Model) / Green switch (new model) / Przycisk zielony (nowy model)	PRA.UNI.001439
12	Filter / Filter / Filtr	MAT1.POZ.000034
13	Grün ROCKER Schalter / Green ROCKER switch / Przełącznik ROCKER	MAT1.TME.000020
14	Elektronik ROM25T / Electronic ROM25T / Elektronika ROM 25T	MAT1.JAB.000118
15	Foil für Display / Foil for display / Folia z nadrukiem na panel	MAT1.POZ.001423



5.3 Gewährleistungsbestimmungen / Warranty terms and conditions / Warunki gwarancji

5.3.1 Gewährleistungsbestimmungen

Schulze Transferpressen und Maschinen zum Farbdruck haben eine Gewährleistung von 24 Monaten.

Die Gewährleistung betrifft die gesamte Konstruktion der Maschine, mechanische Teile, Elektronik und Verkleidung.

Das Heizelement der Heizplatte hat eine Gewährleistung von 12 Jahren.

Thermosicherungen, Temperaturfühler, Tasten, Knöpfe und alle Federn in den Transferpressen und Maschinen zum Farbdruck haben eine Gewährleistung von 6 Monaten.

Verschleißteile wie Sicherungen, Silikongummis, Schutzbezüge und Heizmanschetten sind von der Gewährleistung ausgenommen.

Ausnahme der Gewährleistung:

1. Teile, die durch äußerliche Umstände beschädigt wurden, z.B. Wasser, elektrostatische Entladungen, mangelhafte Elektroinstallationen.
2. Komponenten und Bauteile, die durch das Anwenden von nicht für die Maschine vorgesehenen Materialien beschädigt wurden.
3. Schäden, die durch unsachgemäßen Transport oder durch Anwendung der Maschine für nicht dafür vorgesehene Zwecke, durch Fehler oder Unkenntnis des Anwenders/Käufers entstanden sind.
4. Abnutzung oder Beschädigung von Verbrauchsmaterialien, wie Heizmanschetten, Teflon Band, Silikonmatten, Luftpolster in Membranplatten, Lampen oder Glas.
5. Die Gewährleistung beinhaltet keine Erstattung von Produktionsausfällen, entgangenen Gewinnen, Nutzungsausfällen, Vertragseinbußen oder Folgeschäden an zu bedruckenden Materialien bei einem Defekt oder Ausfall des Gerätes.

5.3.2 Warranty terms and conditions

Schulze heat presses and machines have a warranty for 24 months.

This warranty includes the whole construction of the machine, mechanical elements, electronic device and covers.

The heating element has a warranty for 12 years.

Thermo fuses, temperature sensor, switches and buttons and all springs in the machines have a warranty for 6 months.

Wearing parts such as fuses, silicone rubbers, protective covers and heating sleeves are excluded from the warranty.

Warranty does not cover:

1. Components which have been damaged by external factors such as water, electrostatic discharge and others.
2. Components and parts which have been damaged as a result of using unsuitable consumables.
3. Damages caused by improper transport or use inconsistent not regarding with the operating conditions specified in this manual, caused by the fault or ignorance of the purchaser.
4. Usage or damage to consumables such as heating sleeves, Teflon tape, silicone mats, air cushions in membrane plates, lamps or glass.
5. Warranty rights do not include the purchaser's right to claim reimbursement of lost profits and costs incurred as a result of equipment failure.

5.3.3 Warunki gwarancji

Prasy termotransferowe Schulze oraz pozostałe urządzenia są objęte 24-miesięczną gwarancją.

Gwarancja obejmuje: konstrukcję maszyny, elementy mechaniczne, elektronikę i obudowę.

Element grzewczy objęty jest 12-letnią gwarancją.

Części wymienne, takie jak: bezpiecznik, czujnik temperatury, przyciski, wentylatory oraz wszystkie sprężyny i sprężyny gazowe w prasach oraz urządzeniach objęte są 6 miesięczną gwarancją.

Urządzenie PretreatMaker jest objęte 12 miesięczną gwarancją.

Procedura zgłoszenia reklamacji odbywa się zgodnie z opisem w karcie gwarancyjnej.

Gwarancja nie obejmuje:

1. Podzespołów, które uległy uszkodzeniu pod wpływem działania czynników zewnętrznych, tj. woda, wyladowania elektrostatyczne i inne.
2. Elementów i podzespołów, które uległy uszkodzeniu w wyniku stosowania nieodpowiednich materiałów eksploatacyjnych.
3. Naprawy uszkodzeń powstałych w wyniku niewłaściwego transportowania lub użytkowania niezgodnego z warunkami eksploatacji podanymi w instrukcji, powstałych z winy lub niewiedzy nabywcy.
4. Zużycia, uszkodzenia materiałów eksploatacyjnych tj.
- teflonu - elementów grzewczych w prasach do kubków - pasów transportowych wszystkich urządzeń - pianek silikonowych - poduszek powietrznych w płytach membranowych – lampy -szkła – zaworów – dysz - gumowych uszczelkek – filtrów - gumy w opaskach Simple, Simple Plus - pianki w opaskach HotMug.
5. Uprawnienia z tytułu gwarancji nie obejmują prawa kupującego do domagania się zwrotu utraconych zysków, oraz poniesionych kosztów w związku z awarią urządzenia.

**Konformitätserklärung
Conformance declaration
Deklaracja zgodności**
nr PneuPress/03/24/01

Produzent
Manufacturer
Producent

ROMANIK Andrzej Romanik ul. Przemysłowa 10 84 - 240 Reda, Polen \ Poland \ Polska

erklärt in seiner Verantwortung, dass unsere Produkte:
hereby declares that the following machine:
stwierdza, że produkt:

SCHULZE Pneu Press



die unter diese Erklärung fallen, den einschlägigen Richtlinien entsprechen:
is compliant with the specifications of the followings EC directives:
którego dotyczy niniejsza deklaracja, jest zgodny z odpowiednimi dyrektywami:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
EMV Richtlinie (2014/30/EU)
RoHS II Richtlinie (2011/65/EU) und RoHS III Richtlinie (2015/863)

Machinery (2006/42/EC)
Low Voltage (2014/35/EU)
EMC (2014/30/EU)
RoHS II (2011/65/EU) and RoHS III (2015/863)

Dyrektywa maszynowa (2006/42/WE)
Dyrektywa niskonapięciowa (2014/35/UE)
Dyrektywa kompatybilności elektromagnetycznej EMC (2014/30/UE)
Dyrektywa RoHS II (2011/65/EU) i RoHS III (2015/863)

Angewendete Normen und technische Spezifikationen:
Used norms and technical specifications:
Zastosowane normy i specyfikacje techniczne:

PN-EN ISO 12100:2012
PN-EN 60204-1:2018-12
PN-EN 61000-6-1:2019-03
PN-EN 61000-6-3:2008/A1:2012
PN-EN ISO 13850:2016-03
PN-EN IEC 6300:2019-01

Applied quality system: testing report / 2024
Angewendet Qualitätssystem: testing report / 2024
Zastosowano system jakości: testing report / 2024

Reda, den / dnia
27.03.2024

Geschäftsinhaber / Company owner / Właściciel firmy
Andrzej Romanik

Produzent / Manufacturer / Producent:
Romanik
ul. Przemysłowa 10
84-240 Reda
Polen

Vertragshändler und Vertreter / Distributor and representative
Gröner - Schulze GmbH
Sarirstraße 5
12529 Schönefeld
Deutschland
www.groener-schulze.com

Für die technische Dokumentation ist Romanik ul. Przemysłowa 10, 84-240 Reda, Polen, befugt.
Technische Änderungen vorbehalten. Der Produzent haftet nicht für Druck- und Inhaltsfehler.

Entity authorized to prepare technical documentation and declaration of conformity: ROMANIK Andrzej Romanik ul. Przemysłowa 10, 84-240 Reda, tel. 58 6780-700, e-mail: sprzedaz@romanik.pl

The manufacturer reserves the right to make constructional and technological changes.

Podmiot upoważniony do przygotowania dokumentacji technicznej oraz deklaracji zgodności: ROMANIK Andrzej Romanik ul. Przemysłowa 10, 84-240 Reda, tel. 58 6780-700, e-mail: sprzedaz@romanik.pl. Zastrzegamy sobie prawo do zmian technicznych.

Version 24.02/ Wersja 24.02

